

Am Sonntag Nachmittag hatte in Helbig's Stadtkommis- sion die Blindenkommission des deutsch-evangelischen Frauenbundes eine erhebliche Weihnachtsfeier für ihre Schützlinge veranstaltet. In langen, gedeckten Tafeln saßen etwa 50 Blinde mit ihren Führern in frohlichem Gespräch. Nach warmen Begrüßungsworten von Frau Hauße und Frau Aelmeida und gemeinsamen Weihnachtsbesingen bedienten Damen des Vereines die Blinden und die zahlreich erschienenen Gäste mit Tee und Kuchen. Darauf erfreuten künstlerische Leistungen verschiedener Freunde der Kommissionsmitglieder die Zuhörer, an denen die Blinden durch Lob und Deklamation sich voller Eifer und Begeisterung beteiligten. Fröhliche Weihnachtslieder machten den Beschuß, und die Blinden pachteten ihre ihnen vom Verein gespendete süße Erinnerung, reich mit Konfekt und Kuchen gefüllte Teller ein. Man sah es den strahlenden Gesichtern an, daß sie den Weihnachtsabend süßsten, dadurch erwidert und beglückt wurden und neugierig in dem Bewußtsein heimkehrten, daß die Liebe Christi blühende Menschen treibt, ihre Einsamkeit zu beleben und ihre Nacht zu erhellen.

Am Sonntag fand die Hauptversammlung des Bezirksvereines Sachsischer Thuringen des Vereines deutscher Chemiker im großen Hörsaal für Chemie der hiesigen Technischen Hochschule statt. Die Versammlung war sehr zahlreich (gegen 80 Personen) besetzt und erledigte als ersten Punkt der Tagesordnung einen Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Hempel „Neue Methoden zur Messung und Erreichung hoher Temperaturen“. Der Redner führte aus, daß die bisherigen Meßinstrumente zur Messung hoher Temperaturen unzuverlässig seien und daß überhaupt im Allgemeinen die Temperatur, welche man beispielsweise zwischen dem elektrischen Lichtbogen oder für die Sonne annimmt, zu hoch gegriffen sei. Der Redner hat ein neues photometrisches Verfahren ausgearbeitet, welches in seiner Handhabung sehr einfach ist und mit größerer Genauigkeit als bisher hohe Temperaturen zu messen gestattet. U. A. wurden mit diesem neuen Verfahren auch jene Temperaturen gemessen, welche man nach dem bekannten aluminothermischen Verfahren von Goldschmidt-Gesetz erhält. Mit diesem Verfahren wurden viele Platten von Kesselmännern bequem durchgeschmolzen, was sich durch die hohe über 1600 Grad liegende Temperatur erklärt. Zahlreiche andere Experimente, beispielsweise ein sehr hohe Temperaturen erzeugendes Acetylenelektrolyse erläuterten die interessantesten Ausführungen. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. In den Pausen schloß sich eine geschäftliche Sitzung, in welcher der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Weiterhin hat der Vorstand beschlossen, zur Pflege der persönlichen Beziehungen der Mitglieder an jedem vierten Sonntage im Monat sich in Dresden in einem reservierten Zimmer im Restaurant „Neu“, große Bräugasse, 1. Etage, zu treffen. In die verschiedenen Verhandlungen schloß sich ein Festessen im Hotel „Prinz“, welches die Teilnehmer noch bis zum Abend in gemütlicher Runde befrachten ließ.

Der Unterhaltungsverein der Deutsch-Österreicher veranstaltete am 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Establisement am Schwan seine Christbaumfeier, bei der eine Belagerung von reichsdeutschen und deutschösterreichischen Kindern stattfand.

Erstreckliche Weise bränden sich die 5 bei dem Brande in der Wettinerstraße durch Rauchgas verunglückten Dresdener Feuerwehrlente auf dem Wege der Weisung. Die drei in das Stadtkrankenhaus überführt wurden bereits nach einigen Tagen entlassen und in ihre Wohnungen gebracht, wo sie noch in ärztlicher Behandlung sind. Das günstige Resultat ist durch Anwendung von Sauerstoffinhalationen herbeigeführt worden.

Die in den Kreisen der hiesigen Gesellschaft wohlgeachtete Flavierlehrerin Fräulein Rosa Hill veranstaltete im Stolzenberg-Saale vor geladenem Publikum einen Vortragsabend ihrer vorangehenden Schülerinnen. Das Programm hielt sich löblicher Weise frei von leichter Salonmusik und wies durchweg Werke flavierlicher und erst zu nehmender Kompositionen auf, ein charakteristischer Beweis für die Richtung, in welcher Fräulein Hill die musikalische Erziehung ihrer Schülerinnen zu leiten weiß. Sämtliche Vortragende spielten nicht nur technisch und rhythmisch korrekt, sondern ließen jumeist erkennen, daß sie dynamisch zu schattieren und durch modulationsfähigen Anschluß auch höheren Ansprüchen zu genügen gelernt haben. Lebenslang hätte sowohl die Veranstalterin, als auch das Publikum allen Grund, mit dem Erfolg des Abends durchaus zufrieden zu sein.

Mit einem Erb voll Gänzen, die sie als beliebten Weihnachtsbeschenken in der Stadt bald zu verkaufen und damit einen beachtlichen Verdienst zu erlangen gedachte, war am Sonnabend früh eine Frau vom Dorfe nach hier gekommen. Die höhere Luft wollte sie nicht treppauf, treppab schleppen. Sie stellte deshalb ihren Korb in einen Hausflur der inneren Stadt und ging mit einem kleinen Vorrath auf den Handel. Gleich bei der ersten Rückkehr mußte sie zu ihrem Schrecken erkennen, daß ihr inwischen zwei Gänse gestohlen worden waren und viel mehr als der ganze, im Gefolge schon ausgepackte und zu nötigen Ausgaben bestimmte Verdienst verloren gegangen war.

In einem Gehöft der Wisdrufer Vorstadt hatte vor einigen Tagen ein Pferd sich in seinem Stall von der Halfter losgerissen. Als man das Thier wieder angehängt werden sollte, schlug es aus und traf den Wirthler demselbst heftig in's Gesicht, daß er bewußtlos zusammensank. Der Mann ward die eine Seite des Unterkiefers, sowie die Oberlippe arg beschädigt.

Bolzfeldbericht, 18. Dezember. Die Angehörigen des am Sonnabend in Wildberg tödtlich aus der Elbe gezogenen Mädchens sind ermittelt worden. — Gestern Sonntag verbrannte sich in der elterlichen Wohnung hier ein 17-jähriger Knabe, welcher einen Topf mit kochendem Wasser umstieß, im Gesicht, am Hals und an der Brust; gestern Abend erlag das Kind seinen Verletzungen.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Auf Grund von § 140 des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 hat der Rath über den Arbeiterhaushalt bei Bauten besondere Bestimmungen erlassen. — In Gemäßheit des § 168 des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 wird angeordnet, daß jeder Bau, der nach § 148 des Allgemeinen Baugesetzes in Verbindung mit §§ 33 und 34 der Ausführungsverordnung dazu der baupolizeilichen Genehmigung bedarf, während der Bauausführung zwei Mal der baupolizeilichen Prüfung unterliegt. Diese Prüfung hat stattzufinden: 1. vor Aufmauerung der Erdgeschossmauern über 1 Meter Höhe — Grundbau-Prüfung — und 2. vor dem Beginn der inneren Verputzung der

Räumen und Decken und der Inneneinrichtung der oberen Konstruktions- oder Rohbauprüfung. — Der Bauherr hat an den Prüfungen persönlich oder durch geeignete Vertreter theilzunehmen. Die Grundbauprüfung ist nicht erforderlich bei Nebengebäuden (Seiten- und Hintergebäuden) sowie Flügelbauten, die nicht an öffentliche Verkehrswege angrenzen, nicht unterstellt werden und nicht mehr als zwei Geschosse, einschließlich des Erdgeschosses, erhalten, insofern nicht in einzelnen Fällen bei Ertheilung der Baugenehmigung wegen vorübergehender besonderer Verhältnisse die Ausnahme der Prüfung ausdrücklich bedungen wird. Der Bauherr hat die Genehmigung der Prüfungen rechtzeitig schriftlich bei dem Baupolizeiamte zu beantragen und der in § 1 unter 1 und 2 bezeichneten Bestimmungen sich zu enthalten, bis die Prüfung fortgefunden hat. Zwischenhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geld bis 150 Mk. oder mit Haft bestraft. Hinsichtlich der Prüfung der Bauten vor deren Ingebrauchnahme beweiset es bei der Bestimmung in § 161 des Allgemeinen Baugesetzes. Die hierauf bezügliche Bekanntmachung vom 11. Januar 1890 ist aufgehoben.

Neuere Nachrichten vom 19. d. M. gestrichen, wo in einem Nebenzimmer der Biergasthaus „Post“ ein Brand ausgebrochen war. Als die Feuerwehr eintraf, fand sie das Feuer so gut wie gelöscht und konnte bald wieder abrücken.

Wachricht. Die Vermuthung, daß Herr Fabrikmeister Wagner, der seit einiger Zeit vermißt wurde, bei Ausübung seines Berufes verunglückt sei, hat ihre Bestätigung gefunden. Der Bedauernswerte ist in Gauenitz als Leiche aus der Elbe gezogen worden.

Weiterbericht der Hamburger Seewarte vom 18. Dezember. Während das Maximum des Luftdrucks sich über das Alpengebiet erstreckt, hat sich das Minimum über Lappland ausgebreitet. In Deutschland ist es meist kälter, theilweise wärmer. Wahrscheinlich ist im Norden vorwiegend trübtes, mildes, im Süden theilweise heiteres, etwas wärmeres Wetter, im Nordwesten dürfen Niederschläge eintreten.

Der Untergang des „Gneisenau“.

Ueber die Katastrophe sind noch folgende Einzelheiten zu berichten: Der Leutnant, welcher sich am Sonntag Vormittag, etwa um 10 Uhr erhob, kam mit einer Blödsinnigkeit, die selbst als erlöbte Schicksalsläuse übertraf. In der Stadt selbst erlitten mehrere Personen, die nicht rechtzeitig in den Häusern Schutz fanden, Verletzungen. Launhaftige Stürme, die von der Atlantischen Küste her wüthlich hereinbrachen, sind in dem westlichen Theil des Mittelmeeres keine Seltenheit. Es gilt für wahr- scheinlich, daß Kapitän Kretschmann bei absolut unbedenklichem Wetter nach der Schießübung vom Sonnabend den Sonntag über auf der allerdings ablot ungeschützten Höhe von Malaga zu verbringen beabsichtigt hatte. Er erpante sich und seinen Leuten so die sehr unumständlichen, zeitraubenden und schwierigen Manöver der Ein- und Ausfahrt in den Hafen. Denn Malaga hat, gleich dem meisten Mittelmeerhäfen, keinen natürlichen, sondern einen Kunst- hafen, dessen Einfahrt aber der Stürme wegen sehr kompliziert angelegt ist. Unpöblich muß dann das Unwetter hereingebrochen sein; die Ankerketten rissen und der „Gneisenau“ war blind und Bogen hilflos preisgegeben, da nicht mehr Zeit blieb, Tampf aufzumachen. Der „Gneisenau“ lag seit dem 13. November vor Malaga und hatte Auftrag, sich zur Abholung des deutschen Ge- sandten Freiherrn v. Wieggen von Malaga zu halten. An Schiffsbooten fanden zur Verfügung ein Dampfboot und 10 Ruderboote. Der „Gneisenau“ hatte Kiel am 18. September verlassen und auf seiner Fahrt Pissoson und Tanger angefahren. Die etatsmäßige Besatzung des Schulschiffes betrug 460 Köpfe, neben 13 See-Offizieren, 1 Marinekapitän, und 1 Marine- vierter, 40 Seebedienten und außer dem Maschinen- und sonstigen Personal, welches von der Marinestation der Nordsee gestellt worden ist, etwa 200 Schiffsjungen. Nach einer Meldung ankerte der „Gneisenau“ zum Gottesdienst, als der Orkan los- brach. Ob bei Ausbruch des Sturmes das Schiff das hohe Meer oder die Hafeneinfahrt zu gewinnen verucht hat, darüber gehen die Nachrichten auseinander. Während in den halbamtlichen Nachrichten es heißt, daß der „Gneisenau“ beim Einlaufen in den Hafen gegen die Ankerkette gescheitert worden sei, wird in Privatmeldungen dem Kapitän Kretschmann die Absicht zugeschrieben, nach Ausbruch des Sturmes die hohe See zu gewinnen. Darin stimmen alle Nachrichten überein, daß die Schiffsbesatzung nicht geblieben wäre. Der Orkan trieb den „Gneisenau“ mit unvorstellbarer Gewalt gegen die äußerste Spitze der südlichen Mole. Der Sturmhaupe signalisirte: „An den aus dem Wellen emporgeworbenen Mast des Schulschiffes „Gneisenau“ sind eine Anzahl junger Matrosen geklemmt.“ Der Sturm machte zunächst jede Flucht unmöglich. Kapitän Kretschmann that Alles, was in seiner Macht stand, die Besatzung zu retten. Infolge der Windung wurden die mit Rettungsgürteln Schwimmenden gegen die Klippen geworfen und scheinlich verfehlt. Von dem Boot, auf welchem der Kommandant und 40 Mann sich einschifften, war bald keine Spur mehr zu sehen. Ein amtliches Telegramm, das im Reichsmarineamt eingegangen ist, besagt: „Als der „Gneisenau“ bei schwerem Südost den Ankerplatz verließ, verlagte die Maschine. Der Vh-Anker war gelockert; der St-Anker, sollen gelassen, hielt nicht. Das Schiff trieb schnell auf die Dün- mole, hier mehrmals auf und ging unter. Die Matrosen ragen bis zur Höhe des Wassers. Die getretete Mannschaft wurde von den Wehrleuten auf untergebracht.“ Die „Agencia Sabra“ meldet aus Malaga: Der Kommandant des „Gneisenau“ starb den Unthun auf seinem Posten; er lebte jede Hilfe ab. Als es einem spanischen Matrosen gelang, an die Regatta heranzukommen und ihm ein Lur hindüberzubringen, war ihm Kretschmann seinen Tode zu. Der Schiffingenieur starb an der Seite des Kom- mandanten. Der erste Offizier kämpfte eine Stunde lang mit den Wellen, an eine Holzplanke geklemmt, ging dann aber völlig erschöpft unter. Der Seebedient Wilow wurde an den Felsen ge- schleudert; an Kopf und Armen verletzt, lebte er jeden Versuch ab. — Im deutschen Konsulat fand eine Unterzucht der Schiff- brüchigen statt, wobei sich herausstellte, daß mehrere für todt gehaltenen getretet sind. Der Tod von 12 spanischen Matrosen bestätigt sich nicht. Das spanische Kanonenboot „Ruvoa Espana“ ging von Cadix zur Hilfeleistung ab. Der Tod, den der „Gneisenau“ beim Auslaufen auf den Felsen erlitten, war furchtbar; das Wasser drang sofort an vielen Stellen ein. Binnen 10 Minu-

ten sank das Schiff. Es schien früh auf dem Felsen festzuliegen. Ein Dampf des Norddeutschen Lloyd traf von Gibraltar ein, um von den Resten des „Gneisenau“ zu bergen, soviel als möglich war, aber angesichts des aufgeregten Zustandes des Meeres konnten die Taucher nicht arbeiten. Die Zahl der Vermissten und Ver- letzten, die im Noble-Hospital gepflegt werden, beträgt 150, die meistentheils Kopfverletzungen, aber auch Arm- und Beinbrüche er- litten haben.

In einem Theile der geistigen Nummer haben wir bereits die Namen der von der Besatzung des „Gneisenau“ Vermissten gemeldet. Wir bemerken: das betreffende Telegramm war am 16. d. M. in Berlin aufgegeben und gelangte erst 3 Uhr 6 Min. früh in unsere Hände — 1 1/2 Stunde von Berlin nach Dresden! Vielleicht interessiert sich Herr v. Wieggen für diese Mitteilung. Die Namen seien hier wiederholt: Kapitän Kretschmann, Kapitän- leutnant Berninhaus, Ingenieur Bräuer, Maschinenführer Seber, See- leutnant Bernadt, Maschinenmaat Grewer, Steuermeistermaat Marten, Rühr, Reising, Peter Weich, Wähler, Schiffingenieur Niemer, Heise, Richard, Jäschke, Schred, Homert, Peter, Beh, Delb, Philippson, Jodanis, Weiler, Friedrich, Berth, Schatz, Kohl, v. Speel, Groß, Matrosen Verwoogen, Neuer Wilhelm, Weis, Giese, Zimmermann, Dettleisen, Vermoelting, Bismarck, Raver, Steward Schröder, Barbler, Rudloff, (Wichtig der Namen Neuer Wilhelm ist es zweifelhaft, ob Wilhelm zu Neuer oder Weis gehört oder ein selbständiger Familienname ist.) — Der hiesige Konsul in Malaga meldet: Von der Besatzung des „Gneisenau“ sind vermutlich 38 Mann umgekommen, darunter der Kommandant Kretschmann, der erste Offizier Berninhaus und der erste Ingenieur Bräuer. Nach einer anderen gleich- falls amtlichen Mitteilung betragen die Opfer des „Gneisenau“ 60 Deutsche todt, über 100 verwundet. Wahrscheinlich werden die Besätze, der Schiffbrant, vielleicht auch der ganze Rumpf geborgen werden können.

Beileidsbezeugungen werden von allen Seiten ge- meldet. Auf das Beileids-Telegramm des Bundes der Senats antwortete der Kaiser mit einer Depesche, worin es heißt: „Ich bin tief erschüttert durch den jähen Tod der erprobten Männer und hoffnungsvollen Jünglinge, denen die Elemente das schreck- liche Grab bereiteten, während ihre Kameraden aus China jubelnd ihre Siegesstöße heimkehrten.“ — Das „Journal des Debats“ erinnert anlässlich des Unterganges des „Gneisenau“ daran, daß Kaiser Wilhelm am 6. Juli v. J. die Kadetten des französischen Schulschiffes „Abigonic“ und des „Gneisenau“ im Hafen von Bergen an seiner Tafel an Bord der „Gophenollern“ veranlagte, und meint, das Beileid, das Kaiser Wilhelm Frankreich jenseit aus Anlaß der Katastrophe der „Kombe“ ausdrückte, werde ihm heute noch am liebsten vergegenwärtigt. — Im Madrid' er Senat gedachte Bolanco mit Worten ehrender Anerkennung der spanischen Seelen, die bei dem aus Anlaß des Unterganges des Schulschiffes „Gneisenau“ unternommenen Rettungswerke ihr Leben einbrachten, sowie der übrigen Seeleute, welche sich an dem Rettungswerk beteiligten, und brachte einen Antrag in, in welchem der Minister des Aus- wärtigen aufgefordert wird, der deutschen Regierung die Gedächtnis- des Senats aus Anlaß der schrecklichen Katastrophe zum Ausdruck zu bringen. Der Minister des Auswärtigen erwiderte, die Re- gierung habe bereits ein entsprechendes Telegramm nach Deutsch- land geschickt, und fügte hinzu, die Regierung werde sich bei den Befehlshabern der Stationen in Malaga vertreten lassen. Der Antrag Bolanco wurde hierauf einstimmig angenommen.

Der Kommandant des Schiffes, Kapitän zur See Karl Kretschmann, dessen Tod bestätigt ist, war am 30. Mai 1871 in die Marine getreten. Am 16. Dezember 1874 wurde er zum Unterleutnant und am 19. April 1879 zum Oberleutnant befördert. Nach Besuch der Marine-Akademie wurde er 1885 erster Offizier auf dem „Albatros“, mit dem er mehrere Jahre in Ostindien blieb; in diesem Kommando rückte er im Oktober 1886 zum Kapitän- leutnant auf. Nach seiner Rückkehr war er 1888 erst bei der vierten Verifikation Kompanieführer, dann wurde er 1889 Adjutant der ersten Marine-Inspektion in Kiel. Nach kurzem Vorpostenkommando auf der „Vaden“ wurde er 1892 Kommandant des „Wolf“ und war mit diesem Kanonenboot auf der ostasiatischen Station. 1894 wurde er Kommandeur der zweiten Matrosen-Artillerie-Abtheilung. Im März 1898 wurde er zum Regattenoffizier und Kommandeur des Schulschiffes „Sophie“ ernannt, mit dem er längere Zeit auswärts, auf der amerikanischen Station v. Mar. Nachdem er am 15. März d. J. zum Kapitän zur See ernannt worden war, wurde er am 4. April d. J. Kommandant des Schulschiffes „Gneisenau“. Dem „Madrider Blatt „Verdad“ zufolge hatte sich Kapitän Kretschmann kurz vor der Katastrophe das Handgelenk gebrochen. Das Ver- halten des Kapitän Kretschmann, der für einen der besten Matrosen- Marineoffiziere galt, war bei der Katastrophe ein wahrhaft helden- muthiges. — Der erste Offizier Kapitänleutnant Berninhaus ist am 10. April 1882 in die Marine getreten und am 18. Juli 1885 zum Leutnant befördert worden. Er wurde erst bei der dritten Matrosen-Artillerie-Abtheilung und wurde 1888 auf der Kreuzer „Hohent“, der sich auf der ostasiatischen Station befand, kom- mandirt. 1890 zurückgekehrt, stand er erst bei der zweiten Matrosen- division, kam dann auf den „Piel“, besuchte 1892 die Wilhelms- Tunaankant und wurde 1893 auf die „Brandenburg“ kommandirt, an deren Bord er am 8. April 1896 zum Kapitänleutnant aufstiege. 1896 wurde er Chef einer Torpedobootsdivision und blieb dann im Torpedodienst thätig, bis er im August früher mehrerer Kompanien bei der zweiten Verifikation wurde. Seit 5. März d. J. war er erster Offizier auf dem „Gneisenau“. Unter den Todten befindet sich ferner der Seebedient Kurt Berndt, Sohn des Wirkl. Geh. Admiralitätsrathes Berndt in Berlin. Ein Neffe des Reichs- landtags, ein Sohn des kommandirenden Generals v. Wilow, ist getretet worden.

Schon einmal ist ein Schulschiff unserer Marine den Elementen zum Opfer gefallen. Es war das Schulschiff „Urdine“, das am 27. Oktober 1884 an der Westküste Jütlands in der sogenannten Jammersbucht strandete. „Urdine“ war eine Rente der 70er Jahre in Deutschland gebaute Brig, während man die damaligen Schwesterfahrzeuge „Masquito“, „Kohr“ und „Rube“ in England gekauft hatte. Gegen 4 Uhr Nachmittags stieß die Brig bei Lager zuerst auf das äußerste der beiden das Festland umgebenden Riffe, kam jedoch darüber fort, um in der etwas tieferen Rinne zwischen den beiden Riffen sofort die Anker fallen zu lassen. Hier tritt nun eine weitere seltsame Umständlichkeit in dem Schicksal der beiden Schiffe ein. Wie der „Gneisenau“ von den Anker los- gerissen und den Felsen entgegen getrieben wurde, so damals „Urdine“. Aber glücklicher als letzteres Schiff blieb sie zwischen den Felsen sitzen. Die dänische Strandbeobachtung eilte herbei, und wenn auch erst nach vielen vergeblichen Anstrengungen, so ge- lang es doch schließlich, mit Hilfe des Raketenapparats eine Ver- bindung zwischen der Brig und dem Strande herzustellen. Um 1 Uhr Nachts konnte der erste Mann an Land gebracht werden, um 7 Uhr Morgens war die gelangente Besatzung, 149 Mann, getretet. Nur ein Matrose, den die See über Bord gestießt, hatte bei der Katastrophe sein Leben eingebüßt. Kaiser Wilhelm I. be- lohnte die hochherzigen Helfer mit Auszeichnungen und Geld- summen und außerdem erhielten sie für die spätere Bergung des Inventars 10 000 Mk. Vergeltung.

Deutschland Reich. Gegen das Verlangen der Behörden, ein amtliche Bekanntmachungen kostenfrei aufzunehmen, ist im Hinblick auf die Geldschwierigkeiten in letzter Zeit mehrfach aus den Kreisen der Verleger Front gemacht worden. Jetzt wird aus Mainz gemeldet, daß dort sämtliche Zeitungen eine aus der Ge- heimten Kanzlei des Reichspostamts kommende Bekanntmachung die deutschen Schutzbereiche betreffend zurückgeschickt haben mit der Bemerkung, daß sie die kostenfreie Aufnahme demartiger Bekannt- machungen ablehnen möchten. Das „Mainzer Journal“, das die Angelegenheit in einem Artikel weiteren Kreisen zur Kenntnis bringt, fügt hinzu: „So sollte es allgemein in Deutschland ge- halten werden.“

Schweiz. Der von 40 Mitgliedern des Nationalraths unterzeichnete Antrag Mantoni, bei der Bevölkerung und dem Parlament von England, sowie bei den übrigen europäischen Parla- menten dahin zu wirken, daß die Transvaalfrage durch ein Schiedsgericht nach den Vorschriften des internationalen Rechts erledigt werde, wurde angesichts der Opposition des Bundesrats und der hiesigen Ausnahme in den maßgebenden Kreisen zurück- gezogen.

Äfrika. Dem „Pening Standard“ zufolge soll in London eine Depesche eingetroffen sein, welche besagt: Heute hat ein mehrere Stunden dauerndes Gefecht stattgefunden gegen eine Burenmacht von 1500 bis 2000 Mann, die kürzlich auf ihrem Marsche nach dem Süden aufgehalten worden waren. Der Feind wurde am Drangeshuf umzingelt und vollständig geschlagen. Die Verluste der Buren an Todten und Verwundeten sind sehr schwer. Eine große Anzahl Buren wurde gefangen genommen.

„Hinaus mit Euch!“ — und vielmehr wurde es widerlingen: „Hinaus!“ denn der „Georgienverein“ pflügt nur das gute, edle Lieb. Darum wollen wir fest und einträchtig zusammenhalten, um unsere Aufgabe voll und ganz zu lösen.

Vermischtes.

Ein aufregender Vorfall ereignete sich in Berlin vor dem Ginnmarkt der Chinartrier auf der Nordseite der Straße Unter den Linden. An der Friedrichstraße war das Pferd eines besitzenden Schutzmanns sich zu bewegen und raste, da der Reiter die Ge- walt über das Thier verloren hatte, in wilder Carriere den Fahr- damm entlang nach dem Friedrichs-Denkmal zu, wo dicht gedrängte Menschenmassen standen. An der Ecke der Charottenstraße lief das Thier mit voller Wucht gegen das Pferd einer die Linden- trennende Dreifache, so daß die Dreifache zerbrach und der Schutzmann sprüher zur Erde stürzte, wo er mit verletzter Schulter liegen blieb. Auch das Pferd kam zu Falle und zog sich Verletzungen zu. Wäre das rasende Thier in die Menschenmassen hineingerathen, so hätte großes Unglück entfehlen können.

Der Stadtrath hinter dem Bergwerksdirektor Pypa aus Charlottenburg dem Antragelagten im Sternberg-Berg, wird recht leitens des Untersuchungsrichters beim Königl. Landgericht i. erneuert. Gegen den Gläubigen ist die Untersuchungschaft wegen Verletzung angeordnet.

Der Vorsitzführer Benjamin Mindenberg wurde von der Strafammer in Stralund zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt, weil er das Seltener Bootsunglück verschuldet hat, auch wurde seine sofortige Verhaftung beschlossen.

Der Norddeutsche Lloyd hat an die Offiziere und Mann- schaften seiner bei dem Brande in Hoboken befindlichen Dampfer sowie an die Hinterbliebenen bislang 202 774 Mk. aus- bezahlt. Davon fallen 137 156 Mk. auf Entschädigungen für ein- gebürgte Seelen, 9615 Mk. auf einmalige Unterstüzungen an Witwen und Waisen und 55 000 Mk. auf besondere Löhne. Außerdem erhalten die hinterbliebenen Witwen und Waisen vom Norddeutschen Lloyd, außer den ihnen geltendmachenden Renten, einen außerordentlichen Rentenzuschuß, der aber für die Witwe eines Offiziers 150 Mk., für die Witwe eines unteren Angehörigen und für jedes Kind unter 16 Jahren 112.50 Mk. nicht übersteigen soll.

Der älteste Leichnam der Welt. Im Rumienianse des Britischen Museums in London ist jetzt der vielleicht älteste Leichnam der Welt zu sehen. Er kommt aus einer prähistorischen Begräbnisstätte in Ober-Egypten am westlichen Nilufer, einige Meilen unterhalb Assuan. Dr. Bridge, der Vorkber der egypti- schen Antiquitäten des Museums, hörte bei seinem letzten Besuche in Egypten, daß die betreffende Begräbnisstätte aufgedeckt worden sei und sofort eilte er zu der Stelle. Der Leichnam lag in einer Ovale, aus dem Sandsteinwänden ausgehauenen Höhlung, die mit Sandsteinplatten bedekt war. Um den Todten herum standen einige Tugend Gefäße, welche die dem Todten in's Jenetsits mit- gegebene Nahrung enthielten. In der Nähe befanden sich auch seine Waffen, aus vier doltriten Feuersteinen bestehend. Der Leichnam selbst besteht fast nur noch aus Haut und Knochen. Das Fleisch scheint durch die Haut gemachte Einschnitte kurz nach dem Tode entfernt worden zu sein. Der Körper ist mit einem Reichthum einnahmiger Wunden, das weisse aus den nähen Naphtanellen genommen worden ist. Einige Toden röstlichen Haars befinden sich noch auf dem Schädel. Der Todte gehörte ohne Zweifel einer hellhaarigen Race an, besaß aristokratisch kleine Hände und ist von dem langhispigen Typus, wie er unter den Kaukasier Europäern am häufigsten ist. Die Daltung des Körpers ist sehr merkwürdig. Er liegt auf der linken Seite, die Knie sind an die Brust bezogen, und der Körper ist so gekrümmt, daß das Kniegelenk sich oben befindet. Eine genaue Angabe über das Alter dieser Funde kann nicht gemacht werden. Der Todte war scheinbar kein Wilder, sondern gehörte einer Gemeinshaft an, die ein verhältnismäßig hohe Kulturstufe erreicht hatte, wie die Be- arbeitung der Waffen und die Formen der in dem Grabe ge- fundenen Gefäße anzeigen. Die bei dem Begräbnis bewiesene Sorgfalt deutet auch an, daß die Gemeinshaft an ein Jenetsits glaubte und eine Religion besaß, welche lehrte, daß das Leben des Verstorbenen im Jenetsits durch von seiner Familie in dieser Welt ausgeführte Riten beeinflusst werden würde. Das muß jedoch lange vor den Ägyptern der historischen Dynastien gewesen sein, die ihre Toten freis in der ganzen Länge ausgestreckt und mit Binden umwickelt begraben und zudem von der frühesten Zeit an mit dem Gebrauch von Metall und der Schmelzwerkstoffe vertraut waren. Das späteste Datum, das man diesem Leichnam zuschreiben kann, ist etwa das Jahr 6000 vor Christi Geburt.

Wiege Altar Grab.

Familienanzeigen

welche behufs **schneller Bekanntheit** in der **Abend-
Theilnahme** für Dresden und Umgebung noch Aufnahme
finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, **Marienstrasse 33**

spätestens bis Mittags 1 Uhr

aufgegeben werden.

Verlobt: Meta Doerfer m. Lehrer Otto Reichert, Beide in
Leipzig-Gohlis. Ida Petry m. Dr. med. Theodor Prinke, Beide
in Leipzig. Augusta Brunow m. Oskar Seigel, Beide in Leipzig.
Maria Offenbauer, Leipzig m. Hermann Trints, Gassel. Anna
Hagenborn, Halle a. S. m. Baumeister Arthur Leonhardt, Leipzig.
Elisabeth Köhler m. Willy Buch, Beide in Leipzig. Helene
Funte, Großenhain m. Carl Göme, Dresden. Lotte Schieber,
Frankenberg m. Rudolf Michael, Chemnitz.

Vermählt: Willi Peterien m. Lina Michael, Beide in
Leipzig. Bahnarzt Hermann David m. Margot Schröder, Beide
in Dessau. Friedrich Hoffmann m. Käthe Herbe, Beide in Leip-
zig. Hauptmann Josef Kopp m. Elie Brünings, Beide in Leipzig.

Bestorben: Richard Löning, Chemnitz. Kaufmann August
Ernst Wiegand, 83 J., Chemnitz. Privatmann Carl Friedrich
Bernhard Hlfta, 67 J., Leipzig-Anger-Ettendorf. Moritz Deele-
mann, 60 J., Leipzig. Carl Gustav Nicolai, Leipzig. Theodor
Baehche, Leipzig-Sellerhausen. Bauunternehmer Johann Gottlieb
Herbig, 71 J., Göln a. E. Drechslermeister Friedrich Robert
Göbe, 70 J., Großenhain. Webermeister Karl Hermann Schae-
schmidt, 61 J., Glauchau. Materialwaarenhändler Friedrich
Dittschlein, 51 J., Schönfeld. Albin Ottomar Vogel, 33 J.,
Reichenbach i. S. Geschäftsführer Karl Otto Veitbold, 32 J.,
Rohewitz.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
Montag, am 17. Dezember, Nachts 2 Uhr, unser lieber, unerges-
licher Bruder, Onkel, Großonkel und Schwager

Herr

Friedrich Ernst Ihle,

Expedient der „Dresdner Nachrichten“,

seinem schweren Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag 2 Uhr Nachmittags vom
Trauerhause, Jordanstr. 22, aus statt.

Im tiefsten Schmerze

Emma verw. Lantzsch geb. Ihle
nebst Hinterlassenen.

Kranken-Möbel.



Rollstühle

für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen

Ruhestühle

zum Sitzen und Liegen,
in jede Lage stellbar.



Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!

Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhbetten, Bettlische, Leselische u. s. w.

(Katalog gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Löbtau

Verkaufsstelle:

Dresden, Moritzstr. Nr. 16.

!!! Billig !!!

Schmidt's Rothwein-Brunn-Öfen,

1/2 St. Nr. 140, Nr. 180, Nr. 250, Nr. 300.

1/2 St. Nr. 0.75 und Nr. 0.95,

hoch vorzüglich

beim altrenommierten

Theodor Schmidt,

Schüßergasse, über der Thür
Zuckerh.

Semelline auf der **Sohle**

30-8 60-8

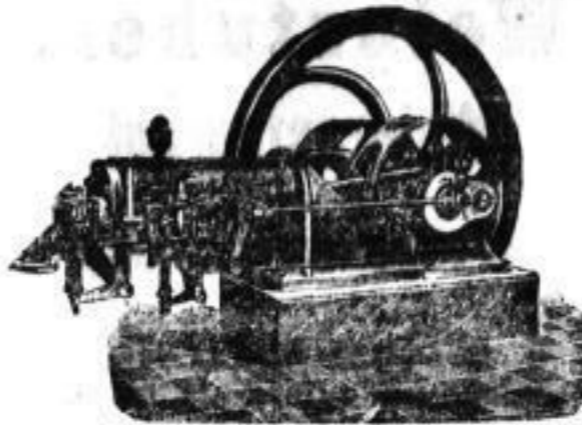
60-8 30-8

Semelline in Stiefelsohlen eingegeben,
gibt ihnen **Stärke Haltbar-
keit**, macht sie **völlig wasserdicht** u. ver-
hindert damit **kalte u. feuchte Füße**. Es ist u.
eignet sich für **Hausaltungen, Beamte,
Küchen, Postämter, Eisenbahnen, Arbeiter** usw.
Semelline ist in **Läden** zu haben überall
in **Schuh-, Drogerie-, Kolonial-
waaren- und Sportartikel-Geschäften.** ***

Verkaufsstellen sind durch unsere Plakate kenntlich.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

vorm. Moritz Hille



Dresden-Altstadt,
Eisenstückstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

**Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und
Acetylgas-Motoren.**

Höchste Leistung, geringst. Brennstoffverbrauch.

54 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.

Circa 4500 Motoren mit ca. 25,000 HP geliefert.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Telegr.-Adr.: Masehnenfabrik Hille.

Mödlinger Schuhfabrik, Wien,

Niederlage

DRESDEN, Marienstrasse Nr. 16,

empfiehlt ihr reichsortirtes Lager für

Weihnachts- und Neujahrs- Einkäufe.

== Damen- und Herrenstiefel à Mk. 850. ==

Spezialartikel von Mark 10 1/2 bis Mark 15 per Paar.

Vera Cruz

milde, sehr aromatische

Qualitäts-Cigarre

aus ff. Java-Dorstenlanden-Deckblatt mit vorzüglicher
Mexiko-Einlage.

Preis p. Mille in 1/10 Kiste Mk. 60.—



Haupt-Preisliste
kostenfrei.

A. Dürninger & Co., Hoflieferanten, Herrnhut Sa.

Gegründet 1747.

Oertgen & Schulte, G. m. b. H., Magdeburg.

Größtes Treibriemenlager in Riemen bis 700mm Breite.

Kernleder-Riemen. Kameelhaar-, Baumwoll-
Gummi-, Hauf-Riemen etc. Transportgurte.

Alleinverkauf und Contrallager der
wasserdichten

Geliefert

bis 1300 mm Breite

zur Uebertragung v. 1000 HP.

Seit 10 Jahren mit größtem Erfolg auf ersten
Berg- und Hüttenwerken, sowie Fabriken aller
Industriezweige eingeführt.

! Vor Falsificaten wird gewarnt!

Complete Riemenlieferungen für Neuanlagen incl. Montage.

Riemenverbinder, Riemenspanner, Riemenauflager, Nah- und Binderriemen.

Frictions-Riemenfett in Stangenform.

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Fass

ungar. Rothwein,

Alter 80 u. 100, fäß 160 Btl.

Gardinen

Stores, Vitragen, Bettdecken etc.
empfiehlt preiswerth und solid

Plauener Gardinen-Fabrik-Lager

Adolf Erler,

Dresden, Wilsdruffer-Str. 28, I.

Firma bitte genau beachten!

Dresdner Nachrichten.
Mittwoch, 19. Dezember 1900 — Nr. 349

Gasthof zum Sächs. Prinz, Striesen, Schandauerstraße 11.

Saltstelle der Landgasthof Strahlenbahn vor der Thür.
Empfehle meine neu vorgerichteten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung und mache hierbei auf meine reichhaltige **Zweifenkarte**, auf **bestenweise echte bairische und biesige Biere**, sowie **vorzügliche Weine** aus hiesigen renommierten Weinhandlungen aufmerksam. — In meiner **Stebierhalle billiger Mittagstisch**, Portion 40 Pf.

Große Auswahl der gelesesten Tagesblätter, sowie illustrierter Zeitungen, unter Anderem **Berliner Lokalanzeiger**, **Damburger Nachrichten**, **Münchener Neueste Nachrichten**, **Klabberdatsch**, **Boche**, **Jugend**, **Fliegende Blätter** ufm.

Vereinszimmer vorhanden.

In dem schön renovierten **Tanzsaal** findet jeden Sonntag und Montag große **öffentl. Ballmusik** statt. Sollte denselben auch für größere und kleinere Festlichkeiten bestens empfohlen.
Hochachtung **P. Vettors.**

Neu! **Sehr famos!**
„Weinstall zur Mosel“
Dresden-N., gr. Weißnerstraße Nr. 8.
Inhaber **Paul Condé.**
Sücht originale, hochmoderne, künstlerisch ausgestattete Lokalitäten.
Weine Strahl & Co., Dresden.
Exquisite Weinbotteln.
Decenteste Bedienung.
Sehr famos! **Neu!**



Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Weberg. 21. — Berlin: Lindenstr. 112.
Görlitz: Berlinerstr. 8. — Breslau: Poststrasse 1.

| pro Flasche | pro Flasche |
|--------------------------------------|---|
| Rhein- und Pfälzer Weine, | Oesterr. und Ungar. Weine: |
| unter Etiquette: | Roth: |
| Laubenheimer 75 | Ofener 70 u. 80 |
| Ungsteiner 80 | Szegszarder 80 |
| Forster 100 | Adlerberger-Ausstück 100 |
| Niersteiner 120 | Villányer-Auslese 120 |
| Rauenthaler 120 | Vöslauer 120 u. 150 |
| Marobrunner 140 u. 250 | Dalmatiner 100 bis 120 |
| Rüdesheimer 150 | Erlauer-Ausstück 150 |
| Liebfraunmilch 170 | Blume von Adlerberg 200 |
| Scharlachberger 200 u. 600 | Weiss: |
| Johannisberger 220 | Somlauer 100 |
| Steinberger 300 u. 700 | Gumpoldskirchener 120 |
| Rheinhardtshäuser 400 | Retzer (Eigenbau) 120 |
| Schloss Vollradser 500 | Magyarader Auslese 150 |
| 1884. Rüdesheimer Berg 500 | *Süßer Ungarwein, weiss und roth 100 |
| Forster Kirchenstück 1000 | *Ungar- u. Tokayer-Ausbrüche 140 bis 400 |
| Mosel-Weine, | *Herber Tokayer 100 bis 400 |
| unter Etiquette: | Bordeaux-Weine, |
| Trabener 65 | unter Etiquette: |
| Pisport 75 | Médoc 80 |
| Zeltinger 80 | St. Julien 100 |
| Moselblümchen 90 | St. Estéphe 120 |
| Oberrammeler 100 | Château Margaux 150 |
| Brauneberger 120 u. 250 | Château Léoville 170 |
| Joséphiner 140 | Château Beychevello 200 |
| Scharzberger 150 | Château Larose 200 |
| Oligaberger 170 | Château Montrose 300 |
| Scharzhofberger 200 | Château Rauzan 350 |
| Berncastler Doctor 310 | Château Latour 400 |
| Diverse Weine: | Château Lafite 450 |
| Deutscher Rothwein 80 b. 120 | Haut Barsac, weiss 200 |
| Marca Italia 80 u. 100 | Château Yquem, weiss 300 |
| Burgunder 200 bis 300 | Div. Original Schloss-Abzüge 500 bis 1100 |
| Malaga 150 bis 400 | Champagner: |
| Marsala 150 u. 200 | Deutsche 175 bis 500 |
| Sherry 180 bis 300 | Französische 300 bis 800 |
| Madeira 180 bis 400 | *Oesterr. Weissig 50 |
| Portwein 150 bis 600 | |
| Vermouth di Torino 150 u. 200 | |
| Capwein 180 bis 250 | |
| Samos 100 | |

Möbel.

Unser großes Lager von Tischler- und Polstermöbeln ist durchaus solider Ausführung empfehlen wir zu äußerst billigen Preisen sowohl für komplette Ausstattungen, als auch einzelne:
Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Puffe, Klaviersessel, ferner Buffets, Salon- u. Bücher-Schränke, Vertikals, Herren- und Damen-Schreibtische, Sopha-, Bauern-, Spiel- und Nähische, Noten- Etageren, Wandbretter, Säulen, Haus- Apotheken, Cigarren- und Schlüssel-Schränke, Schreibtisch-, Schaukel- und Rohrstühle etc.
für den Weihnachtstisch.
Möbel-Magazin von Mitgliedern der Täschner- und Tapezirer-Innung,
G. m. b. H.,
Johannes-Allee 1, p., an der Marienstr.
Telephon 727. Amt L. Telephon 727.

Grell's Weinstuben. Weinrestaurant der Weingrosshandlung von Heinrich Grell, Zahngrasse 2, part. u. I. Etage. zunächst der Seestrasse. Feinste warme Küche. Oekonom Carl Borisch. Telephon Amt I No. 883.

Ferd. Dettmann, Dresden-A., König Johann-Strasse, Ecke Moritzstrasse 11. Dampfmaschinen in gewaltiger Ausdehnung von 2 Watt bis 75 Watt. Betriebsmodelle von 40 Pf. an. Elektr. Experimentir-Stellen. Katalog gratis und franco.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen wir

- Taschentücher,
- Schürzen,
- Kissen,
- Röcke,
- Damenwäsche,
- Herrenwäsche,
- Tischzeuge,
- Bettdecken,
- Eiderdaunendecken,
- Betten,
- Puppenbetten.

Müller & C. W. Thiel,

Inhaber Rich. Müller, Königl. Hoflieferant,
Prager Strasse 35.

Gesundheit ist das schönste Gut auf Erden!
Dr. med. J. U. Mohl's
Blutreinigungspulver,
in 50jähriger Praxis erprobt, heilt **unabdingt** **Gichtausfälle** jeder Art, **harnsteinernde** **Steine**, **Nieren**, **offene Gelenke**, **Heiserkeit**, **Blut**, **hohle Augen**, **Ohren**, **Blasen** etc. bei Kindern. — Bestandteile: **Sanjohel** 1 Gr., **Chelidonium** 1 Gr., **Wingelblum** 1 1/2 Gr., **Golddistel** 1 1/2 Gr., **Coriander** 1 Gr., **Schafgarbe** 2 Gr., **Zuder** 12 Gr. in 10 Pulver geteilt. — Preis 10 Pf. pro Packung mit 1.50 Gr. u. 3 Pf. u. 5 Pf. u. 10 Pf. u. 20 Pf. u. 30 Pf. u. 40 Pf. u. 50 Pf. u. 60 Pf. u. 70 Pf. u. 80 Pf. u. 90 Pf. u. 100 Pf. u. 110 Pf. u. 120 Pf. u. 130 Pf. u. 140 Pf. u. 150 Pf. u. 160 Pf. u. 170 Pf. u. 180 Pf. u. 190 Pf. u. 200 Pf. u. 210 Pf. u. 220 Pf. u. 230 Pf. u. 240 Pf. u. 250 Pf. u. 260 Pf. u. 270 Pf. u. 280 Pf. u. 290 Pf. u. 300 Pf. u. 310 Pf. u. 320 Pf. u. 330 Pf. u. 340 Pf. u. 350 Pf. u. 360 Pf. u. 370 Pf. u. 380 Pf. u. 390 Pf. u. 400 Pf. u. 410 Pf. u. 420 Pf. u. 430 Pf. u. 440 Pf. u. 450 Pf. u. 460 Pf. u. 470 Pf. u. 480 Pf. u. 490 Pf. u. 500 Pf. u. 510 Pf. u. 520 Pf. u. 530 Pf. u. 540 Pf. u. 550 Pf. u. 560 Pf. u. 570 Pf. u. 580 Pf. u. 590 Pf. u. 600 Pf. u. 610 Pf. u. 620 Pf. u. 630 Pf. u. 640 Pf. u. 650 Pf. u. 660 Pf. u. 670 Pf. u. 680 Pf. u. 690 Pf. u. 700 Pf. u. 710 Pf. u. 720 Pf. u. 730 Pf. u. 740 Pf. u. 750 Pf. u. 760 Pf. u. 770 Pf. u. 780 Pf. u. 790 Pf. u. 800 Pf. u. 810 Pf. u. 820 Pf. u. 830 Pf. u. 840 Pf. u. 850 Pf. u. 860 Pf. u. 870 Pf. u. 880 Pf. u. 890 Pf. u. 900 Pf. u. 910 Pf. u. 920 Pf. u. 930 Pf. u. 940 Pf. u. 950 Pf. u. 960 Pf. u. 970 Pf. u. 980 Pf. u. 990 Pf. u. 1000 Pf. u. 1010 Pf. u. 1020 Pf. u. 1030 Pf. u. 1040 Pf. u. 1050 Pf. u. 1060 Pf. u. 1070 Pf. u. 1080 Pf. u. 1090 Pf. u. 1100 Pf. u. 1110 Pf. u. 1120 Pf. u. 1130 Pf. u. 1140 Pf. u. 1150 Pf. u. 1160 Pf. u. 1170 Pf. u. 1180 Pf. u. 1190 Pf. u. 1200 Pf. u. 1210 Pf. u. 1220 Pf. u. 1230 Pf. u. 1240 Pf. u. 1250 Pf. u. 1260 Pf. u. 1270 Pf. u. 1280 Pf. u. 1290 Pf. u. 1300 Pf. u. 1310 Pf. u. 1320 Pf. u. 1330 Pf. u. 1340 Pf. u. 1350 Pf. u. 1360 Pf. u. 1370 Pf. u. 1380 Pf. u. 1390 Pf. u. 1400 Pf. u. 1410 Pf. u. 1420 Pf. u. 1430 Pf. u. 1440 Pf. u. 1450 Pf. u. 1460 Pf. u. 1470 Pf. u. 1480 Pf. u. 1490 Pf. u. 1500 Pf. u. 1510 Pf. u. 1520 Pf. u. 1530 Pf. u. 1540 Pf. u. 1550 Pf. u. 1560 Pf. u. 1570 Pf. u. 1580 Pf. u. 1590 Pf. u. 1600 Pf. u. 1610 Pf. u. 1620 Pf. u. 1630 Pf. u. 1640 Pf. u. 1650 Pf. u. 1660 Pf. u. 1670 Pf. u. 1680 Pf. u. 1690 Pf. u. 1700 Pf. u. 1710 Pf. u. 1720 Pf. u. 1730 Pf. u. 1740 Pf. u. 1750 Pf. u. 1760 Pf. u. 1770 Pf. u. 1780 Pf. u. 1790 Pf. u. 1800 Pf. u. 1810 Pf. u. 1820 Pf. u. 1830 Pf. u. 1840 Pf. u. 1850 Pf. u. 1860 Pf. u. 1870 Pf. u. 1880 Pf. u. 1890 Pf. u. 1900 Pf. u. 1910 Pf. u. 1920 Pf. u. 1930 Pf. u. 1940 Pf. u. 1950 Pf. u. 1960 Pf. u. 1970 Pf. u. 1980 Pf. u. 1990 Pf. u. 2000 Pf. u. 2010 Pf. u. 2020 Pf. u. 2030 Pf. u. 2040 Pf. u. 2050 Pf. u. 2060 Pf. u. 2070 Pf. u. 2080 Pf. u. 2090 Pf. u. 2100 Pf. u. 2110 Pf. u. 2120 Pf. u. 2130 Pf. u. 2140 Pf. u. 2150 Pf. u. 2160 Pf. u. 2170 Pf. u. 2180 Pf. u. 2190 Pf. u. 2200 Pf. u. 2210 Pf. u. 2220 Pf. u. 2230 Pf. u. 2240 Pf. u. 2250 Pf. u. 2260 Pf. u. 2270 Pf. u. 2280 Pf. u. 2290 Pf. u. 2300 Pf. u. 2310 Pf. u. 2320 Pf. u. 2330 Pf. u. 2340 Pf. u. 2350 Pf. u. 2360 Pf. u. 2370 Pf. u. 2380 Pf. u. 2390 Pf. u. 2400 Pf. u. 2410 Pf. u. 2420 Pf. u. 2430 Pf. u. 2440 Pf. u. 2450 Pf. u. 2460 Pf. u. 2470 Pf. u. 2480 Pf. u. 2490 Pf. u. 2500 Pf. u. 2510 Pf. u. 2520 Pf. u. 2530 Pf. u. 2540 Pf. u. 2550 Pf. u. 2560 Pf. u. 2570 Pf. u. 2580 Pf. u. 2590 Pf. u. 2600 Pf. u. 2610 Pf. u. 2620 Pf. u. 2630 Pf. u. 2640 Pf. u. 2650 Pf. u. 2660 Pf. u. 2670 Pf. u. 2680 Pf. u. 2690 Pf. u. 2700 Pf. u. 2710 Pf. u. 2720 Pf. u. 2730 Pf. u. 2740 Pf. u. 2750 Pf. u. 2760 Pf. u. 2770 Pf. u. 2780 Pf. u. 2790 Pf. u. 2800 Pf. u. 2810 Pf. u. 2820 Pf. u. 2830 Pf. u. 2840 Pf. u. 2850 Pf. u. 2860 Pf. u. 2870 Pf. u. 2880 Pf. u. 2890 Pf. u. 2900 Pf. u. 2910 Pf. u. 2920 Pf. u. 2930 Pf. u. 2940 Pf. u. 2950 Pf. u. 2960 Pf. u. 2970 Pf. u. 2980 Pf. u. 2990 Pf. u. 3000 Pf. u. 3010 Pf. u. 3020 Pf. u. 3030 Pf. u. 3040 Pf. u. 3050 Pf. u. 3060 Pf. u. 3070 Pf. u. 3080 Pf. u. 3090 Pf. u. 3100 Pf. u. 3110 Pf. u. 3120 Pf. u. 3130 Pf. u. 3140 Pf. u. 3150 Pf. u. 3160 Pf. u. 3170 Pf. u. 3180 Pf. u. 3190 Pf. u. 3200 Pf. u. 3210 Pf. u. 3220 Pf. u. 3230 Pf. u. 3240 Pf. u. 3250 Pf. u. 3260 Pf. u. 3270 Pf. u. 3280 Pf. u. 3290 Pf. u. 3300 Pf. u. 3310 Pf. u. 3320 Pf. u. 3330 Pf. u. 3340 Pf. u. 3350 Pf. u. 3360 Pf. u. 3370 Pf. u. 3380 Pf. u. 3390 Pf. u. 3400 Pf. u. 3410 Pf. u. 3420 Pf. u. 3430 Pf. u. 3440 Pf. u. 3450 Pf. u. 3460 Pf. u. 3470 Pf. u. 3480 Pf. u. 3490 Pf. u. 3500 Pf. u. 3510 Pf. u. 3520 Pf. u. 3530 Pf. u. 3540 Pf. u. 3550 Pf. u. 3560 Pf. u. 3570 Pf. u. 3580 Pf. u. 3590 Pf. u. 3600 Pf. u. 3610 Pf. u. 3620 Pf. u. 3630 Pf. u. 3640 Pf. u. 3650 Pf. u. 3660 Pf. u. 3670 Pf. u. 3680 Pf. u. 3690 Pf. u. 3700 Pf. u. 3710 Pf. u. 3720 Pf. u. 3730 Pf. u. 3740 Pf. u. 3750 Pf. u. 3760 Pf. u. 3770 Pf. u. 3780 Pf. u. 3790 Pf. u. 3800 Pf. u. 3810 Pf. u. 3820 Pf. u. 3830 Pf. u. 3840 Pf. u. 3850 Pf. u. 3860 Pf. u. 3870 Pf. u. 3880 Pf. u. 3890 Pf. u. 3900 Pf. u. 3910 Pf. u. 3920 Pf. u. 3930 Pf. u. 3940 Pf. u. 3950 Pf. u. 3960 Pf. u. 3970 Pf. u. 3980 Pf. u. 3990 Pf. u. 4000 Pf. u. 4010 Pf. u. 4020 Pf. u. 4030 Pf. u. 4040 Pf. u. 4050 Pf. u. 4060 Pf. u. 4070 Pf. u. 4080 Pf. u. 4090 Pf. u. 4100 Pf. u. 4110 Pf. u. 4120 Pf. u. 4130 Pf. u. 4140 Pf. u. 4150 Pf. u. 4160 Pf. u. 4170 Pf. u. 4180 Pf. u. 4190 Pf. u. 4200 Pf. u. 4210 Pf. u. 4220 Pf. u. 4230 Pf. u. 4240 Pf. u. 4250 Pf. u. 4260 Pf. u. 4270 Pf. u. 4280 Pf. u. 4290 Pf. u. 4300 Pf. u. 4310 Pf. u. 4320 Pf. u. 4330 Pf. u. 4340 Pf. u. 4350 Pf. u. 4360 Pf. u. 4370 Pf. u. 4380 Pf. u. 4390 Pf. u. 4400 Pf. u. 4410 Pf. u. 4420 Pf. u. 4430 Pf. u. 4440 Pf. u. 4450 Pf. u. 4460 Pf. u. 4470 Pf. u. 4480 Pf. u. 4490 Pf. u. 4500 Pf. u. 4510 Pf. u. 4520 Pf. u. 4530 Pf. u. 4540 Pf. u. 4550 Pf. u. 4560 Pf. u. 4570 Pf. u. 4580 Pf. u. 4590 Pf. u. 4600 Pf. u. 4610 Pf. u. 4620 Pf. u. 4630 Pf. u. 4640 Pf. u. 4650 Pf. u. 4660 Pf. u. 4670 Pf. u. 4680 Pf. u. 4690 Pf. u. 4700 Pf. u. 4710 Pf. u. 4720 Pf. u. 4730 Pf. u. 4740 Pf. u. 4750 Pf. u. 4760 Pf. u. 4770 Pf. u. 4780 Pf. u. 4790 Pf. u. 4800 Pf. u. 4810 Pf. u. 4820 Pf. u. 4830 Pf. u. 4840 Pf. u. 4850 Pf. u. 4860 Pf. u. 4870 Pf. u. 4880 Pf. u. 4890 Pf. u. 4900 Pf. u. 4910 Pf. u. 4920 Pf. u. 4930 Pf. u. 4940 Pf. u. 4950 Pf. u. 4960 Pf. u. 4970 Pf. u. 4980 Pf. u. 4990 Pf. u. 5000 Pf. u. 5010 Pf. u. 5020 Pf. u. 5030 Pf. u. 5040 Pf. u. 5050 Pf. u. 5060 Pf. u. 5070 Pf. u. 5080 Pf. u. 5090 Pf. u. 5100 Pf. u. 5110 Pf. u. 5120 Pf. u. 5130 Pf. u. 5140 Pf. u. 5150 Pf. u. 5160 Pf. u. 5170 Pf. u. 5180 Pf. u. 5190 Pf. u. 5200 Pf. u. 5210 Pf. u. 5220 Pf. u. 5230 Pf. u. 5240 Pf. u. 5250 Pf. u. 5260 Pf. u. 5270 Pf. u. 5280 Pf. u. 5290 Pf. u. 5300 Pf. u. 5310 Pf. u. 5320 Pf. u. 5330 Pf. u. 5340 Pf. u. 5350 Pf. u. 5360 Pf. u. 5370 Pf. u. 5380 Pf. u. 5390 Pf. u. 5400 Pf. u. 5410 Pf. u. 5420 Pf. u. 5430 Pf. u. 5440 Pf. u. 5450 Pf. u. 5460 Pf. u. 5470 Pf. u. 5480 Pf. u. 5490 Pf. u. 5500 Pf. u. 5510 Pf. u. 5520 Pf. u. 5530 Pf. u. 5540 Pf. u. 5550 Pf. u. 5560 Pf. u. 5570 Pf. u. 5580 Pf. u. 5590 Pf. u. 5600 Pf. u. 5610 Pf. u. 5620 Pf. u. 5630 Pf. u. 5640 Pf. u. 5650 Pf. u. 5660 Pf. u. 5670 Pf. u. 5680 Pf. u. 5690 Pf. u. 5700 Pf. u. 5710 Pf. u. 5720 Pf. u. 5730 Pf. u. 5740 Pf. u. 5750 Pf. u. 5760 Pf. u. 5770 Pf. u. 5780 Pf. u. 5790 Pf. u. 5800 Pf. u. 5810 Pf. u. 5820 Pf. u. 5830 Pf. u. 5840 Pf. u. 5850 Pf. u. 5860 Pf. u. 5870 Pf. u. 5880 Pf. u. 5890 Pf. u. 5900 Pf. u. 5910 Pf. u. 5920 Pf. u. 5930 Pf. u. 5940 Pf. u. 5950 Pf. u. 5960 Pf. u. 5970 Pf. u. 5980 Pf. u. 5990 Pf. u. 6000 Pf. u. 6010 Pf. u. 6020 Pf. u. 6030 Pf. u. 6040 Pf. u. 6050 Pf. u. 6060 Pf. u. 6070 Pf. u. 6080 Pf. u. 6090 Pf. u. 6100 Pf. u. 6110 Pf. u. 6120 Pf. u. 6130 Pf. u. 6140 Pf. u. 6150 Pf. u. 6160 Pf. u. 6170 Pf. u. 6180 Pf. u. 6190 Pf. u. 6200 Pf. u. 6210 Pf. u. 6220 Pf. u. 6230 Pf. u. 6240 Pf. u. 6250 Pf. u. 6260 Pf. u. 6270 Pf. u. 6280 Pf. u. 6290 Pf. u. 6300 Pf. u. 6310 Pf. u. 6320 Pf. u. 6330 Pf. u. 6340 Pf. u. 6350 Pf. u. 6360 Pf. u. 6370 Pf. u. 6380 Pf. u. 6390 Pf. u. 6400 Pf. u. 6410 Pf. u. 6420 Pf. u. 6430 Pf. u. 6440 Pf. u. 6450 Pf. u. 6460 Pf. u. 6470 Pf. u. 6480 Pf. u. 6490 Pf. u. 6500 Pf. u. 6510 Pf. u. 6520 Pf. u. 6530 Pf. u. 6540 Pf. u. 6550 Pf. u. 6560 Pf. u. 6570 Pf. u. 6580 Pf. u. 6590 Pf. u. 6600 Pf. u. 6610 Pf. u. 6620 Pf. u. 6630 Pf. u. 6640 Pf. u. 6650 Pf. u. 6660 Pf. u. 6670 Pf. u. 6680 Pf. u. 6690 Pf. u. 6700 Pf. u. 6710 Pf. u. 6720 Pf. u. 6730 Pf. u. 6740 Pf. u. 6750 Pf. u. 6760 Pf. u. 6770 Pf. u. 6780 Pf. u. 6790 Pf. u. 6800 Pf. u. 6810 Pf. u. 6820 Pf. u. 6830 Pf. u. 6840 Pf. u. 6850 Pf. u. 6860 Pf. u. 6870 Pf. u. 6880 Pf. u. 6890 Pf. u. 6900 Pf. u. 6910 Pf. u. 6920 Pf. u. 6930 Pf. u. 6940 Pf. u. 6950 Pf. u. 6960 Pf. u. 6970 Pf. u. 6980 Pf. u. 6990 Pf. u. 7000 Pf. u. 7010 Pf. u. 7020 Pf. u. 7030 Pf. u. 7040 Pf. u. 7050 Pf. u. 7060 Pf. u. 7070 Pf. u. 7080 Pf. u. 7090 Pf. u. 7100 Pf. u. 7110 Pf. u. 7120 Pf. u. 7130 Pf. u. 7140 Pf. u. 7150 Pf. u. 7160 Pf. u. 7170 Pf. u. 7180 Pf. u. 7190 Pf. u. 7200 Pf. u. 7210 Pf. u. 7220 Pf. u. 7230 Pf. u. 7240 Pf. u. 7250 Pf. u. 7260 Pf. u. 7270 Pf. u. 7280 Pf. u. 7290 Pf. u. 7300 Pf. u. 7310 Pf. u. 7320 Pf. u. 7330 Pf. u. 7340 Pf. u. 7350 Pf. u. 7360 Pf. u. 7370 Pf. u. 7380 Pf. u. 7390 Pf. u. 7400 Pf. u. 7410 Pf. u. 7420 Pf. u. 7430 Pf. u. 7440 Pf. u. 7450 Pf. u. 7460 Pf. u. 7470 Pf. u. 7480 Pf. u. 7490 Pf. u. 7500 Pf. u. 7510 Pf. u. 7520 Pf. u. 7530 Pf. u. 7540 Pf. u. 7550 Pf. u. 7560 Pf. u. 7570 Pf. u. 7580 Pf. u. 7590 Pf. u. 7600 Pf. u. 7610 Pf. u. 7620 Pf. u. 7630 Pf. u. 7640 Pf. u. 7650 Pf. u. 7660 Pf. u. 7670 Pf. u. 7680 Pf. u. 7690 Pf. u. 7700 Pf. u. 7710 Pf. u. 7720 Pf. u. 7730 Pf. u. 7740 Pf. u. 7750 Pf. u. 7760 Pf. u. 7770 Pf. u. 7780 Pf. u. 7790 Pf. u. 7800 Pf. u. 7810 Pf. u. 7820 Pf. u. 7830 Pf. u. 7840 Pf. u. 7850 Pf. u. 7860 Pf. u. 7870 Pf. u. 7880 Pf. u. 7890 Pf. u. 7900 Pf. u. 7910 Pf. u. 7920 Pf. u. 7930 Pf. u. 7940 Pf. u. 7950 Pf. u. 7960 Pf. u. 7970 Pf. u. 7980 Pf. u. 7990 Pf. u. 8000 Pf. u. 8010 Pf. u. 8020 Pf. u. 8030 Pf. u. 8040 Pf. u. 8050 Pf. u. 8060 Pf. u. 8070 Pf. u. 8080 Pf. u. 8090 Pf. u. 8100 Pf. u. 8110 Pf. u. 8120 Pf. u. 8130 Pf. u. 8140 Pf. u. 8150 Pf. u. 8160 Pf. u. 8170 Pf. u. 8180 Pf. u. 8190 Pf. u. 8200 Pf. u. 8210 Pf. u. 8220 Pf. u. 8230 Pf. u. 8240 Pf. u. 8250 Pf. u. 8260 Pf. u. 8270 Pf. u. 8280 Pf. u. 8290 Pf. u. 8300 Pf. u. 8310 Pf. u. 8320 Pf. u. 8330 Pf. u. 8340 Pf. u. 8350 Pf. u. 8360 Pf. u. 8370 Pf. u. 8380 Pf. u. 8390 Pf. u. 8400 Pf. u. 8410 Pf. u. 8420 Pf. u. 8430 Pf. u. 8440 Pf. u. 8450 Pf. u. 8460 Pf. u. 8470 Pf. u. 8480 Pf. u. 8490 Pf. u. 8500 Pf. u. 8510 Pf. u. 8520 Pf. u. 8530 Pf. u. 8540 Pf. u. 8550 Pf. u. 8560 Pf. u. 8570 Pf. u. 8580 Pf. u. 8590 Pf. u. 8600 Pf. u. 8610 Pf. u. 8620 Pf. u. 8630 Pf. u. 8640 Pf. u. 8650 Pf. u. 8660 Pf. u. 8670 Pf. u. 8680 Pf. u. 8690 Pf. u. 8700 Pf. u. 8710 Pf. u. 8720 Pf. u. 8730 Pf. u. 8740 Pf. u. 8750 Pf. u. 8760 Pf. u. 8770 Pf. u. 8780 Pf. u. 8790 Pf. u. 8800 Pf. u. 8810 Pf. u. 8820 Pf. u. 8830 Pf. u. 8840 Pf. u. 8850 Pf. u. 8860 Pf. u. 8870 Pf. u. 8880 Pf. u. 8890 Pf. u. 8900 Pf. u. 8910 Pf. u. 8920 Pf. u. 8930 Pf. u. 8940 Pf. u. 8950 Pf. u. 8960 Pf. u. 8970 Pf. u. 8980 Pf. u. 8990 Pf. u. 9000 Pf. u. 9010 Pf. u. 9020 Pf. u. 9030 Pf. u. 9040 Pf. u. 9050 Pf. u. 9060 Pf. u. 9070 Pf. u. 9080 Pf. u. 9090 Pf. u. 9100 Pf. u. 9110 Pf. u. 9120 Pf. u. 9130 Pf. u. 9140 Pf. u. 9150 Pf. u. 9160 Pf. u. 9170 Pf. u. 9180 Pf. u. 9190 Pf. u. 9200 Pf. u. 9210 Pf. u. 9220 Pf. u. 9230 Pf. u. 9240 Pf. u. 9250 Pf. u. 9260 Pf. u. 9270 Pf. u. 9280 Pf. u. 9290 Pf. u. 9300 Pf. u. 9310 Pf. u. 9320 Pf. u. 9330 Pf. u. 9340 Pf. u. 9350 Pf. u. 9360 Pf. u. 9370 Pf. u. 9380 Pf. u. 9390 Pf. u. 9400 Pf. u. 9410 Pf. u. 9420 Pf. u. 9430 Pf. u. 9440 Pf. u. 9450 Pf. u. 9460 Pf. u. 9470 Pf. u. 9480 Pf. u. 9490 Pf. u. 9500 Pf. u. 9510 Pf. u. 9520 Pf. u. 9530 Pf. u. 9540 Pf. u. 9550 Pf. u. 9560 Pf. u. 9570 Pf. u. 9580 Pf. u. 9590 Pf

Börsen- und Handelsteil.

Berlin, (Priv.-Tel.) Die heutige Börse war überaus matt auf die Handels-Angelegenheit und den Beschluß des rheinisch-westfälischen Kohlenabkommens, die Förderung um 10 Prozent einzuschränken. Ganz besonders hatten Montanpapiere zu leiden. Aktiennotizen gaben 3 bis 4 Prozent nach. Am Kohlenaktienmarkt verloren Harpener 4 Prozent, Siberia und Gelsenkirchen ca. 6 Prozent. Beunruhigend wirkte auch die neuerliche Anbahnung des Geldmarktes, die im heutigen Reichsbankausweis zum Ausdruck kam. Der wachsende Zinssatz war gestern bis auf 4 1/2 Prozent gestiegen und gab erst heute eine Kleinigkeit nach. Bankaktien notierten sämtlich niedriger. Kreditaktien 1 Prozent, Deutsche Bank und Handelsbanktheile 1 1/2 Prozent, Kommandittheile beinahe 2 Prozent schwächer. Industriepapiere durchwegs rückgängig. Mehlpreise schwach, Länders-Böden 1 1/2 Prozent gedrückt. Fremde Bahnen still und kaum verändert. Am Rentenmarkt waren Gineien vorübergehend fest. Sämtliche Anleihen matt. Der Schluss der Börse war leicht befehligt. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. Am Getreide-Markt behauptet für nahe Roggenlieferungen eine beschränkte Nachfrage, im Uebrigen blieb das Geschäft vollkommen todt; die Nähe des Weihnachtsfestes und das warme, schöne Wetter unterdrückten die Unternehmungslust vollständig. Amerika und Oesterreich-Ungarn meldeten feste Getreidepreise; am hiesigen Markte waren Weizen und Roggen nominell unverändert, ebenso Mehl. Offerten in effektivem Getreide waren reichlich vorhanden. Hafer ohne Geschäft. Mais loco schwach. Spiritus zu geringen Preisen umgekehrt, 70er loco 41,60 RM. - Wetter: Schön; Westwind.

Dresdener Börse vom 18. Dezember. Der zweite Tag der Wollen Woche ließ sich noch schwächer an als sein Vorgänger. Berlin verkaufte infolge des starken Rückganges der Kohlenaktien, welcher mit Förderungseinschränkungen begründet wurde. Fonds lagen still, Bahnen schwach. Ran notierte Oester. Kredit 210,60, Diskont 178, Deutsche Bank 196,25, Dresdener Bank 145,75, Staatsbahn 142,50, Lombarden 25,60, Laurahütte 197,60, Bochumer 177,50, Dortmunder 85,10. Wien schloß sich der schwachen Haltung Berlin an. Die Geschäftshilfe der hiesigen Börse gelangte in der Vermögenslage der Umsätze zum höchsten Ausdruck. Wesentliche Kursveränderungen waren nicht zu konstatieren, es handelte sich meist nur um Preisbewegungen oberhalb eines Prozentes. Summe und Hülle wurden 1 % höher gehandelt, Schwanke erzielte 135, Buch behauptete sich, ebenso Wandener. Reich und Zimmermann laßen Bruchstücke schwächer. Unter den Dividenden erregten Hahnen infolge der überreichlichen Ausschüttung des Geschäftes Interesse und zogen 1 % an, Antonagen wurden wieder mit 113 abgeben. Von Papieraktien handelte man weniger mit 145,75. Transportwerte blieben ohne beachtliche Notiz. Dresdener Kredit und Sächsische Bank verkehrten behauptet. Fond- und Hypothekendarlehen behaupteten ihre geringen Notierungen, jedoch 3/4 Prozent. Zinsfuß für Hypothekendarlehen wurden 0,25 % höher. Auf dem Lombardmarkt war wieder reichlich zu thun. 3/4 Prozent. Reichsbank wurde 15 hin, niedriger. Sächsische 1/2 Prozent. Anleihen und Landesobligationen Bruchstücke höher, Sächsische Rente behauptet. Oester. Banknoten abgekauft.

Deutsche Grundschuldbank, Berlin. Sollte schon das durch Schreiben des Vollzugsrichters vom 1. ds. M. festgestellte Ergebnis der Hypothekenrevision unerschrocken aufweist und die Bedingung der Obligationen als fast minderenwertig erkennen lassen. So ist die bereits telegraphisch erhaltene Erklärung der Vertreter der Obligationen-Besitzer, daß die Forderungen noch besichert sind, als bisher die pessimistische Beurteilung fürchten mußte. Diese Erklärung lautet: Die in der Auffassung vom 31. Oktober ds. J. ausgeführten Effekten sind größtenteils nicht vorhanden. Die Bilanz per 31. Dezember 1899 ist in wesentlichen Punkten unrichtig. Es sind seit 1 1/2 Jahren ca. 41 Millionen meist erstfällige Hypotheken aus dem Bestand der Bank gegangen, und durch minderenwertige, vielleicht sogar zum Teil ganz unrichtige Hypotheken ersetzt zu werden. Es hatten u. A. als Unterlagen für ca. 61 Millionen Real-Obligationen meist zweifelhafte, auf Grundbüchern der Eschlaggen-Gruppe selbst ruhende Hypotheken. Die Zinsen auf diese Hypotheken sind nun aber nicht etwa durch Baarsahlungen, sondern durch Buchung (Belastung der jeweiligen Tochtergesellschaften) beglichen worden. Es sind im Laufe dieses Jahres anstatt der Hypotheken-Zinsen, welche für das Geschäftsjahr in Höhe von 4 480 930,19 M. hätten eingehen sollen, bis zum 1. Dezember ds. J. wirklich in Baar eingegangen 1 469 708,76 M. In vorstehendem Baareingang sind sogar noch Hypothekenrückstände aus 1899 enthalten, deren Höhe wir einweisen noch nicht feststellen konnten, während andererseits die per 4. Quartal postnumerando zu zahlenden Zinsen in Höhe von 936 920,17 M. nicht berücksichtigt sind. - Die Tragweite dieser neuen Enthüllungen ist treffend abzuwägen, ist nicht leicht, weil sie dafür noch immer nicht weit genug gehen. Die weitere Enthüllung, daß in den letzten 1 1/2 Jahren etwa 41 Mill. M. meist erstfällige Hypotheken den Beständen der Grundschuldbank entnommen und durch minderenwertige, vielleicht sogar zum Teil ganz wertlose Hypotheken ersetzt wurden, grenzt fast an das Unlaubliche. Die „Frankf. Zig.“ fragt: Geht das noch in 1900, wie konnten die Zurechnungen dies ausgeben? Was konnte die Direktion bestimmen, ein so überaus schweres Verbrechen auf sich zu nehmen? Geht das noch ohne jedes Wissen des Aufsichtsrates, von dem doch statutengemäß mindestens zwei Mitglieder an jeder Darlehensbewilligung mitzuwirken hatten? Nur allzu berechtigt zeigt sich jetzt, daß wir die Erörterung der Recht- und Schuldfragen bisher für verfrüht erklärt hatten; die Klarstellungen werden noch immer sich fortsetzen müssen, ehe völlig zu übersehen ist, in wie weit Maße die Direktion, ob und in welchem Grade die sonstigen Mitglieder der Verwaltung mit ihrem Vermögen zu haften haben und wie weit auch

Strafrechtliches Verbrechen vorliegt. Anders als auftragende Besagen werden ebenfalls erst nach weiterer Klärung bestimmter zu beantworten sein. Der allem die, wobei die lebenden Millionen zusammen kommen. Es ist lange abgelaufen man allgemein, bei dem mit den Geldern der beiden Hypothekenbanken so umfangreich betriebenen Bau- und Immobiliengeschäft seien die Direktoren immer reiche Leute geworden; in der letzten Generalversammlung erklärte aber Kommand. G. Sander, sein Vermögen betrage nicht den zehnten Teil der ihm nachgelassenen 20 Mill. Mark und am Sonntag wurde veröffentlicht, die Exekutoren Sander und Rudammer hätten erklärt, ihr Vermögen genüge nicht für die vorausgesetzlichen Rechenansätze, jedoch bereits von Aufrechterhaltung zum Offenbarungszweck die Rede war. Es scheint jedenfalls, daß, wie in allen Fällen die Regel, auch hier die von den Kapitalisten verlorenen vielen Millionen nicht etwa vollständig anderwärts als Gewinn aufgehoben sind, sondern mindestens zu erheblichen Teilen effektiv verloren gingen. Das erklärt sich aus der unselbigen und unklugen Geschäftsführung. Unersättlich bleibt vorerst, weshalb der Grundschuldbank 41 Mill. M. bessere Hypotheken entnommen und durch minderwertige ersetzt wurden. Rücksicht hängt das mit der Totalität der Verluste insofern zusammen, daß die Direktion daraufhin damals eine strengere Revision beauftragte, als die Aufsichtsbörse vornahm. Denn die Preussische Hypothekendarbank stand unter Staatsaufsicht, die Grundschuldbank damals nicht.

Alten-Gesellschaft für Glasindustrie normaler Preise. Siemens. Dresden. Der Vorstand schlägt die Dividende für das am 31. Dezember 1900 idliche Geschäftsjahr, auf etwa 17 % wie im Vorjahr.

Bereinigter Sanftschliff-Fabriken. Die Dividende für das am 31. Dezember ablaufende Geschäftsjahr wird auf 9 % gegen vorjährige 7 % geschätzt.

Bachmann's Bierbrauerei Aktiengesellschaft. Braunschweig. In der letzten in Braunschweig stattgefundenen Generalversammlung wurde die Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlustkonto einstimmig genehmigt und die Ausschüttung einer Dividende von 10 % beschlossen. Die Dividende ist sofort in Dresden bei dem Bankhaus Billig & Co. in Empfang zu nehmen. In den Aufschluß wurde Herr Rechtsanwalt Weick, Dresden, wiedergewählt.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Haupt-Verwaltung', 'Kassier', 'Revisor', 'Kontrollrat', 'Kassenführer', 'Kassenhilfs', 'Kassenbuchführer', 'Kassenprüfer', 'Kassenrevisor', 'Kassenkontrolleur', 'Kassenbuchhalter', 'Kassenbuchführer', 'Kassenbuchprüfer', 'Kassenbuchrevisor', 'Kassenbuchkontrolleur', 'Kassenbuchhalter', 'Kassenbuchführer', 'Kassenbuchprüfer', 'Kassenbuchrevisor', 'Kassenbuchkontrolleur'.

Wohlfahrtsgesellschaft. Dresden. Der Vorstand schlägt die Dividende für das am 31. Dezember ablaufende Geschäftsjahr, auf etwa 17 % wie im Vorjahr.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Haupt-Verwaltung', 'Kassier', 'Revisor', 'Kontrollrat', 'Kassenführer', 'Kassenhilfs', 'Kassenbuchführer', 'Kassenbuchprüfer', 'Kassenbuchrevisor', 'Kassenbuchkontrolleur', 'Kassenbuchhalter', 'Kassenbuchführer', 'Kassenbuchprüfer', 'Kassenbuchrevisor', 'Kassenbuchkontrolleur'.

Berlin, 18. Dezember. Getreidebericht. Weizen: per Dezember 188,25, per Januar 187,50, per Mai 187,50, hoch. Roggen: per Dezember 188,25, per Januar 187,50, per Mai 187,50, mottet. Hafer: per Dezember 188,25, per Januar 187,50, per Mai 187,50, mottet. Rüböl: per Dezember 80,70, per Mai 80,60, fester. Spiritus: 70er loco 44,60, Umsatz 8000.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Hamburg', 'London', 'Paris', 'Berlin', 'Frankfurt', 'Dresden', 'Leipzig', 'Chemnitz', 'Prag', 'Wien', 'Budapest', 'Sofia', 'Belgrad', 'Zagreb', 'Ljubljana', 'Trieste', 'Venedig', 'Genua', 'Neapel', 'Rom', 'Mailand', 'Turin', 'Genova', 'Lissabon', 'Lyon', 'Bordeaux', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Antwerpen', 'Rotterdam', 'Hamburg', 'London', 'Paris', 'Berlin', 'Frankfurt', 'Dresden', 'Leipzig', 'Chemnitz', 'Prag', 'Wien', 'Budapest', 'Sofia', 'Belgrad', 'Zagreb', 'Ljubljana', 'Trieste', 'Venedig', 'Genua', 'Neapel', 'Rom', 'Mailand', 'Turin', 'Genova', 'Lissabon', 'Lyon', 'Bordeaux', 'Brüssel', 'Amsterdam', 'Antwerpen', 'Rotterdam'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Fonds', 'Kustland-Fonds', 'Ausland-Fonds', 'Deutsche Bahnen', 'Ausland-Bahnen', 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Deutsche Industrie', 'Ausland-Industrie', 'Deutsche Handel', 'Ausland-Handel', 'Deutsche Bank', 'Ausland-Bank', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung', 'Deutsche Versicherung', 'Ausland-Versicherung'.

Dresdner Bankverein.

Action-Kapital: 18,000,000 Mark.

Dresden, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Pragerstr. 12. Waisenhausstr. 21. Petersstr. 28. Kronenstr. 24. Zweiganstalt: Heh. Wm. Bassenge & Co.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Beleihung von bürosgängigen Effekten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen. Einziehung der Coupons u. s. w.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung. Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland. Damitzillstelle für Wechsel. - Discontirung von Wechseln.

Conto-Corrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.

Echt Orientalische Teppiche, grohartige Auswahl, von 25-500 Mark. Reisedecken, aparte Neuheiten, von 7-90 Mark.

C. Anschutz Nachf., Altmarkt Nr. 15.

Angora- und Ziegenfelle in allen Farben und Preislagen. Divandeecken von 10-230 Mark.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 19. Dezember 1900. Nr. 319.

Main financial table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections like 'Staatsschulden', 'Banken', 'Transport-Aktien', and 'Waren'. Each entry includes a name, a numerical value, and a date or unit.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 19. Dezember 1900 um 3/4 349

Sächsische Handelsbank.
Johannes-Allee 12 / Waisenhausstrasse 13/
neben Café König
2. Depositenkasse, Hauptstr. 4.
Aktienkapital: 9,000,000 Mark.
Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositionsbuch
bei täglicher Verfügung . . . 4% Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung . . . 4 1/2% Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung . . . 4 1/2% Zinsen p. a.

Richter's Anfer-Steinbaufasten
sind der Kinder liebtes Spiel und das Beste, was man ihnen als Spiel- und Beschäftigungsmittel schenken kann.
Richter's Anfer-Steinbaufasten können jederzeit durch Ergänzungsfasten planmäßig vergrößert werden und sind darum doppelt wertvoll. Richter's Anfer-Steinbaufasten sind zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes zu haben; man lege jedoch nach der Anfer-Marke und weise alle Steinbaufasten ohne Anfer als unecht zurück.
Näheres über diese berühmten Steinbaufasten, die überall prämiert wurden, zuerst auf der Welt-Ausstellung in Paris mit der goldenen Medaille, findet man in der illustrierten Preisliste, die gratis u. franco zuzufenden.
F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt, Nürnberg, Wien, Ulten (Schweiz), Rotterdam, New-York, 215 Pearl-Street.
Paris 1900 Goldene Medaille.

Grand Marnier
Feinster französischer Liqueur aus Cognac fine Champagne und Orange, daher absolut rein und ungeschädlich. Die Firma Martier-Lapostolle, Neauphle-le-Château b. Paris erhielt vom französischen Staat die amtliche Befreiung, niemals Alkohol, sondern lediglich Cognac und Cognac fine et Grande Champagne für ihre Produkte verwenden zu haben. Keine andere Liqueurfabrik ist in der Lage, diesen Nachweis zu erbringen.
Qualität geistes Band
per 1/2 Liter Mk. 7.50. Rühlich in ersten Geschäften für feine Lebensmittel und Weinhandlungen.

van Houtens Cacao
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen
Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, aromatisierend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die feinste Porzellankunst und schnelle Herstellung. Van Houtens Cacao wird niemals mit Zucker, sondern ausschließlich in der bekanntesten Qualität. Bei lose angekauften Cacao lohnt nichts für die erste Qualität.

Bücher - Bestellkarte.

Ein offener Couvert mit 3 Bl. (Rante.)
 Unterzeichnet besetzt hierdurch:
 1 Adams, Gehalts im Laufe 12 Mont.
 1 do. in Monatsrenten à 4 Mont.
 zur sofortigen Befreiung.
 Name:
 Adresse:



**Grinamashinen,
 Waschmaschinen,
 Mangelmaschinen**
 empfiehlt in
 reicher Auswahl

Albert Heimstädt
 Fabrik
 handwirtsch. Maschinen,
Am See,
 Ecke Margarethenstraße,
 Reparaturen
 prompt und billig.



**Praktische
 Weihnachts-Geschenke.**
 Loden-Joppen,
 Loden-Mäntel
 für Herren und Knaben.
 Jagd-Artikel,
 Reise - Artikel,
 größte Auswahl u. billig.
Sof. Fiechtl aus Tirol,
 Schloßstraße 23,
 part. u. 1. Et.

PATENTE etc. des gewissten
 auf Grund
 vieljähriger Praxis im In- u. Ausland.
 Ing. Patent-Anwalt Emil Reichelt,
 DRESDEN-N. Hauptstraße 4.

Ein ganz
 vorzügliches
Stollen-Mehl
 kauft man zum
Mühlenspreis
 bei
Karl Gröschel,
 Haupt-Niederlage
 der
Hof- u. Bäckermühle
A. Beisert,
 nur Annenstraße 30.



Zafel-, Wirthschafts- u. Eitelier
 Apfel, Walnüsse, Amerias
 Weintrauben, Amerikaner Halb-
 wirtel empf. **S. Müller,**
 Dresden-N. Seigolandsstraße 11
 und Neustädter Marktstraße, Stand
 Nr. 2.

Aug. Hofmann,
 Inh.: E. Mögel
Scheffelstr. 11
 Ecke Quergasse.



**Prächtige
 Weihnachtsgeschenke**
 in
**Glas, Porzellan,
 Majolika, Nickel**
 etc. etc.



Scheffelstr. 11
 Ecke Quergasse.

Legehühner,
 1900er Frühhaut, vollkommen aus-
 gewachsene Tiere, Italiener, gelb-
 beinige, gesunde, kräftige Tiere,
 beste Winterleger, verleihe per
 Bahn-Gütern in richtiger Ver-
 packung unter Garantie lebender
 Ankunft franco, emballage und
 postfrei, je ein Stamm, 17 Hühner
 u. 1 Hahn, M. 27,50 Nachnahme.
P. Kämpfer, Monasterstraße
Nr. 45, Desterreich.

Katzenfelle,
 gegen Gicht und Rheuma-
 tismus, von mir eigens dazu
 gegeben und präparirt, empfiehlt
 von 1 Mark an **A. Hempel,**
 Rüdigerstr., Schützenstraße 26,
 nächst dem Wettiner Gymnasium.

Berlins **Specialhaus!**
 größtes
Teppiche.
 Gelegenheitsverkauf! Spha-
 u. Salongröße à 3, 75, 5, 6,
 8, 10 bis 500 M. Gar-
 dinen, Vorhänge, Teppich-
 decken, Möbelstoffe zu
 Fabrikpreisen.
 ca. 450
 Prachtfatalog Abbildungen
 gratis und franco.
Emil Lafèvre, Berlin S.
 Tempel- **Oranienstr. 158**
 Eves-Damm

Sedes Hühnerauge, Horn-
 haut und Warze wird in
 kürzester Zeit durch bloßes
 Ueberstreichen mit d. rühm-
 lichst bekannten, allein
 echten Apotheker Mad-
 lauer'schen Hühneraugen-
 mittel aus der Kronen-Apotheke
 in Berlin sicher und schmerzlos
 beseitigt. Dasselbe besteht aus
 10 Gramm einer 25% Salicyl-
 collodium-Lösung mit 5 Centi-
 gramm Dantextakt. Carton 60 Pf.
Verbot in den meisten Apotheken!
 Preisliste über Spezialartikel
 für Herren und Damen
 befindet gratis u. franco **Joh.**
**Friedr. Wörner, Gummi-
 Berl., Fürth i. B.**



Rococomöbel-
 Musterlager stelle ich eine groß-
 Anzahl gutgeb. Tischehen,
 Schränkchen u. Komod.
 etc. etc. passend als Weihnacht-
 oder Hochzeitsgeschenke, zu billigst.
 Preisen zum Verkauf.

Georg Heinze,
 Möbelfabrik, Moraststr. 5.

Stühle
 jeder Holzart und Form verkauft
 zu Fabrikpreisen an Privats und
 giebt an Händler u. Restaurateure
 mit Extra-Rabatt ab die
 Fabrik lösch. Möbel zu Dresden
Paul Koppel,
 25 Marschallstraße 25.
 Schlaifhofs, Kautenzer, Biermöb.

Sum Weihnachtsfest!
Baumkuchen
 in anerkannt tabel-
 loser Qual. verendet
 täglich fr. mit Ver-
 packung f. 6 M. u. gr.
Paul Lange,
 Konditor, Postf. Nr.
 101, Post d. Prinzen
 Friedrich August,
 Herzog v. Sachsen,
Dittelsdorf i. S.

Dresdener Christstollen
 von vorzüglicher Qualität:
A. Sultania- u. Mandelstollen,
 als Kaiserstollen I. u. II. Sorte,
Mohn- und Nussstollen
 das Stück von 3 Mt. an versendet per Nachnahme oder Baareinsendung die
Christstollen-Bäckerei
Carl Röder
 Kgl. Köch. Hofmüchbäcker
Dresden, Galeriestraße 2.

Aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheit zu
Weihnachts-Einkäufen!
Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!
 Kronen, Ampeln etc. für Gas und elektr. Licht,
 Dekorationsfiguren für elektrisches Licht
25—40 % billiger!
Petroleumlampen
 mit **20 % Rabatt!**
H. A. Pupke, Schlossstrasse 10.

Berndorfer Metallwaren-Fabrik Arthur Krupp.
Berndorfer Alpaca-Silber
 Das mit nebenstehender Schutzmarke ver-
 ebene **Berndorfer Alpaca-Silber**
 besteht aus dem von den Berndorfer Werken
 eigens erzeugten silberweissen Nickelmetall,
 genannt Alpaca, und aus garantirt reinem
 Silber. Die garantirte Silberaufgabe beträgt
 90 Gramm per Dutzend E-Löffel und Gabeln.
 Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc.
 können jederzeit angebracht werden, denn das
 Metall ist durch und durch silberweiss.
 Die **Berndorfer Alpaca-Silber-**
Tafelbestecke sind dem praktischen Be-
 dürfniss angepasst und für den täglichen Ge-
 brauch berechnet.
 Der Werth der **Berndorfer Alpaca-Silberbestecke**
 ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann.
 Löffel und Gabeln mit bestehender Garantiemarke werden jeder-
 zeit im abgenutzten Zustande um 2/3 des Fabrikpreises gegen
 neue Waare zurückgekauft.
Schutzmarke
 für 1. Qualität.
**Verkaufsstelle für Tafelmesser, Dessertmesser,
 Gabeln, Löffel, Fisch-Essbestecke etc. bei**
Preislisten gratis u. franco. C. Robert Kunde Preislisten gratis u. franco.
Wallstr. 1 (Ecke Wilsdruffer Str.) und Frager Str. 31.

Gebrüder Liebert,
 Königliche Hoflieferanten,
2 Bank-Strasse 2.
Weihnachts-Anstellung
 von
Glaswaaren.
 Reiche Auswahl sämtlicher Neuheiten von
**Kunstgläsern,
 Krystall-Tafelgeschirre.**
 Kunstverglasungen von Opalescentglas.
 Weltausstellung Paris: Goldne Medaille.

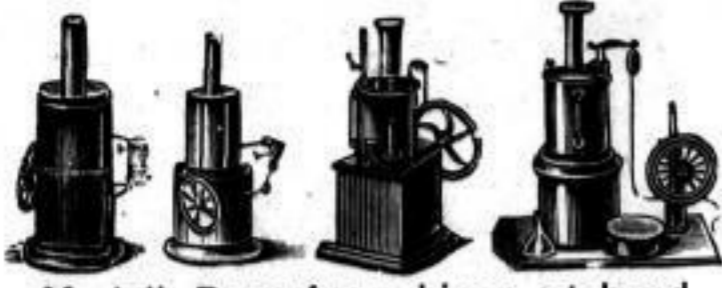
Dresdener Nachrichten.
 Mittwoch, 19. December 1900 Nr. 349

Geschlitzte und gedrehte Holzwaren

in grosser Auswahl, als: Schwimmbäder, Noten- und Blech-Bläser, Serrittische, Notenpulte, Garderobenständer, geschnitzte Zeitungsmappen etc. etc.

Portièrenstangen, Gardinenstangen, Verstellbare Zug-Rouleauxstangen

gerade, St. 30 bis 90 Pf. gewöhnlich, St. 60 u. 90 Pf. mit Messingrollen und Lohenschrauben, Stück 35 Pf. grösser Stück 1 Mk. und 1 Mk. 95 Pf.



Modell-Dampfmaschinen, stehend, mit Spiritusheizung, Stück Mk. —45, —95, 1,75, 2,—, 2,75, 3,25, 4,—, 5,—, 6,—, 10,— und 15,—.

Modell-Dampfmaschinen, liegend, mit Spiritusheizung, Stück Mk. 1,50, 2,75, 4,—, 5,— u. 11,—.

Dampfmaschine mit Anhängern, auf Brett montirt, mit Kreissäge, Scheerenschleifer und Bohrmaschine, Mk. 2,90.

Einzelne Anhänger für Motore, als Schaukel, Carussell, Baggerwerk, Brunnen, Fontaine, Schleifstein, Kreissäge, Bohrmaschine, Excenterpresse, Hammerwerk etc., Transmissionen etc. Stück von Mk. —30 bis 2,25 und 6.



Complete Eisenbahnzüge mit Spiritusheizung.

Lokomotive mit Dampfessingpfeife, Tender, 1 Personenwagen und mit runder Schienenanlage, in eleganter Verpackung, Mk. 6,50.

Dieselben mit 2 Personen- und 1 Gepäckwagen Mk. 12,—, mit grösserer Schienenanlage mit 2 Weichen u. Laternen Mk. 19,— u. 32,—.

Lokomotiven mit Spiritusheizung
Stück Mk. 1,50, 4,50, 5,50, 7,—.

Alle Maschinen sind in der Fabrik geprüft.

Eisenbahnen mit Uhrwerk, auf Schienen im Kreise fahrend, Stück Mk. —45, 1,—, 1,75 u. 2,90.

Eisenbahnen mit Uhrwerk und grosser Schienen-Anlage, mit Kreuzungsstück Mk. 2,90.

Dieselben mit grösserer Schienen-Anlage resp. Ausstattungstücke Mk. 4,50, 5,50, 6,—, 9,—, 12,— und 15,—.

Ausstattungsstücke f. Eisenbahn-Anlagen:

Einzelne Schienen, Stationsgebäude, Wärterhäuser, Bogenlampen, Bahnsteigperre, Signal-Glocken und -Stangen, Barrièren u. s. w. in grösster Auswahl.

Eisenbahnen ohne Werk 45 und 95 Pf.

Dieselben mit Werk (ohne Schienen) 45 und 95 Pf.

Kinematador als Laterna magica

erzeugt schöne Bilder in lebendiger Beweglichkeit, auch als Laterna magica zu benutzen. Apparat m. 6 Bilderplatten Mk. 10,—. Grösserer Apparat m. 6 Filmstreifen für 15 cm breite Glasbilder passend, Mk. 20,—.

Hierfür Extra-Filmstreifen vorrätig.

Laterna magica

beste Fabrikate in vorzüglicher Ausführung. Garantie für gutes Funktionieren.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 6 Stück 3 cm breiten Glasbildern in eleganter Aufmachung Mk. —65 u. 1,—, mit 12 Stück 3 1/2 cm breiten Glasbildern Mk. 1,85.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 36 mm Nickelobjektiv, sowie 12 Stück 4 1/2 cm breiten Glasbildern, 2 Verwandlungsbildern in eleganter Aufmachung, Mk. 2,90. Dieselbe Grösse mit 6 cm Glasbildern Mk. 5,50.

Feine Laterna magica aus polirtem Glanzstahlblech gefertigt, mit Petroleumlampe, Objectiv 40 mm, mit 12 Stück feinen, 4 1/2 cm breiten Glasbildern in eleganter Aufmachung Mk. 5,—.

Dieselbe mit 6 cm breiten Glasbildern, 1 Chromotrop und 2 Verwandlungsbildern in Blechrahmen Mk. 8,50.

Dieselbe mit 5 cm breiten Glasbildern, 1 Chromotrop, 1 bewegl. Landschafts- und 1 komische Verwandlungsbild Mk. 12,50, dieselbe mit 7 cm breiten Glasbildern Mk. 18,—.

Extra-Glasbilder für Laterna magica.
cm 3 3 1/2 4 4 1/2 5 6 7 8 9
Dutz. Mk. —45, —60, —75, —95, 1,25, 1,75, 2,25, 2,75, 3,75.

Grosse Auswahl Glasbilder, Märchen und Erzählungen darstellend, Chromotropen u. komische Verwandlungsbilder.

Laubsäge-Werkzeuge auf Carton

Stück Mk. —45, —85, 1,50, 2,50, 2,90 und 3,50.

Desgl. in Holzkasten Stück Mk. 2,— und 2,90.

Laubsäge- und Werkzeugkasten zusammen, sehr reichhaltig, Mk. 6,50.

Laubsägebügel, einzeln, Stück 35, 50 und 90 Pf.

Handwerkszeugkasten Stück Mk. —45, —90, 1,50, 2,25, 3,75 bis 12,—.

Schaukel- oder Reitpferde

mit Kalbfell überzogen, Sattel und Zaum von orangefarbigem Leder mit verzinneter Trense und Steigbügel.



Länge 45 49 52 57 cm
Stück Mk. 8,50 10,50 14,— 16,—.

Schaukelpferde mit englischen Walzen.
Länge 52 57 cm
Stück Mk. 16,— 21,—.

Reit- und Schaukelpferde.
Durch besondere Vorrichtung kann man das Pferd leicht als Schaukelpferd oder als Reitpferd herstellen.
Länge 49 52 57 cm
Stück Mk. 12,50 16,50 21,—.

Kleine Differenzen in den Maassen sind vorbehalten.
Spiel- oder Reitpferde — Geschirrpferde.
Stück Mk. 1,50, 1,85, 2,25, 2,90, 4,—, 5,50, 6,50, 7,50 u. 8,50.

Rollfrachtwagen, mit einem Fellpferd bespannt, Geschirr zum Abschneiden.
Stück Mk. 3,25, 4,25 u. 6,50, mit 2 Pferden 9,50 und 12,50.
Grosser Sandwagen mit grossem Fellpferd, Stück Mk. 12,50.

Fracht-Rollwagen ohne Pferde, beladen m. Kisten, Fässern u. Säcken, 45, 90 Pf., Mk. 1,50 u. 2,—.

Geschirrpferde in Holz dazu, Paar Mk. —45, —75, 1,—, 1,50, 2,25.

Pferdeställe mit Pferden, Mk. —50, —95, 2,25, 2,90, 5,—, 6,50 und 7,50.

Schafe mit Fell und Stimme, auf Rädern fahrend, Stück Mk. —45, 1,—, 1,50, 2,25, 2,90, 4,50 u. 6,—.

Ziegen mit Fell und Stimme, auf Rädern fahrend, Stück Mk. 1,—, 1,50 und 2,90.

Hunde mit Fell und Stimme, St. 45 u. 90 Pf.

Puppen! Puppen!

Geschmackvoll gekleidet. In grosser Auswahl.
Stück Mk. —25, —30, —45, —50, —65, —95, 1,—, 1,50, 1,75, 2,—, 2,25, 2,50, 2,90, 3,75, 5,—, 6,50.

Puppenstuben-Puppen, gekleidet, Stück 10, 30, 35 und 45 Pf.

Kugelgelenk-Puppen, im Hemd, mit und ohne Schlafaugen, in reizender Ausführung, Stück Mk. —48, —50, —95, 1,—, 1,25, 2,—, 2,50, 2,90 und 4,50.

Kugelgelenk-Puppen mit Papa- u. Mama-Stimme. Stück Mk. 1,50 und 2,25.

Puppenköpfe. Patent abwaschbar, Bisquit-Porzellan in Holz und Metall, mit und ohne Schlafaugen. Stück 25, 35, 45, 65, 75, 90 Pf., 1,50 b. 2,25 Mk.

Puppenbälge in Stoff und Leder. Stück 25, 35, 45, 50, 60, 75, 90 Pf., Mk. 1,25, 1,50, 1,75, 2,— und 2,25.

Puppenstuben-Möbel für den Salon. Carton Mk. —45, 1,—, 1,50, 2,25, 2,75, 2,90, 4,50, 6,50, 8,—, für die Schlafstube, Carton Mk. —45, 1,—, 1,50 und 2,75.

Puppenstuben, grosse Auswahl von 45 Pf. bis Mk. 4,50.

Kochherde, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, Stück Mk. —25, —45, 1,50, 2,90 und 6,—.

Christbaumbehang.

Sortimente Brillant-Glas-Verzierungen, darstellend Kugeln, Eier und Früchte.
Carton, enthaltend 12 Stück 25, 38, 45, 75 Pf. bis Mk. 1,—.

Camera-Schnüre u. farbige Glaskugeln auf Schnüren, 10, 20, 25 bis 50 Pf.

Reizender Fantasie-Christbaumschmuck in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Christkindleins-Haar (Lametta), in Gold, Silber, Kupfer und Bunt, Päckchen 6 Pf., 4 Päckchen, sortirt, 20 Pf.

Gold- u. Silberschaum, 3 Buch 20 Pf.

Schneeflöcher zum Bestreuen der Christbäume, Schachtel 5 Pf.

Christbaumschnee, unentzündbare Waage, 3 Päckchen 20 Pf.

Neuer Christbaumschnee, Asbestspähne, Packet 15 Pf.

Perleblech als Confectenhalter, 5 Bündel 10 Pf.

Farbige Paraffin-Baumkerzen, Carton 1/2 Pfd. brutto, enthält je nach der Stärke 24 und 30 Stück, Carton 3/2 Pfd. brutto, enthält je nach der Stärke 15 und 20 Stück, Carton 3/4 Pfd. brutto, enthält je nach der Stärke 10 und 15 Stück, Carton 3/4 Pfd.

Christbaumständer aus Eisen, 8 lackirt, Mk. —45, —95, 1,40 und 1,75.

Praktische Christbaumlichthalter, Dtd. 10, 20, 25, 30 u. 45 Pf.



Kinder-Gewehre

in grosser Auswahl, zum Knallen etc., Stück Mk. —45, —90, 1,— und 2,—.

Gefahrlose Knall-Gewehre durch Luftdruck, per Stück Mk. —75, 1,—, 2,— und 2,25.



Verbesserte Repetir-Gewehre mit Magazin-Vorrichtung, zum Abschliessen von Bolzen, Stück Mk. 2,75.

Rollen-Amorces-Gewehr, Stück 90 Pf.

Bolzen-Büchsen zum Abschliessen von Stechbolzen, Stück Mk. 2,25, 2,90, und 6,—.

Kinder-Säbel in grosser Auswahl, Stück 25, 45, 75, 90 Pf., Mk. 1,50, 2,25 u. 2,90.

Seitengewehre mit Koppel, Stück 45 und 90 Pf.



Helme für Infanterie und Artillerie, Stück Mk. —45, —50, —90, 1,25 und 2.

Für Kürassiere, Stück 45 und 90 Pf., ganz in Metall, Stück Mk. 2,90.

Schützen- und Jäger-Czapkas, Stück 90 Pf.

Husaren-Hützen und Ulanen-Czapkas, Stück Mk. —45, —90, 2,50 und 2,90.

Infanterie-, Ulanen- und Husaren-Brustlätze, Stück Mk. —45, —75, 1,— u. 2,—.

Gardereiter-Lätze von 60 Pf. an.

Blech-Schrauben-Trommeln, Stück Mk. —35, —45 und 1,—.

Messing-Schrauben-Trommeln, Stück Mk. 1,85, 2,50 und 2,90.

Trompeten in grösster Auswahl, Stück Mk. —10, —20, —45, —75, —95 und 1,50.

Bleisoldaten in reich gefüllten Cartons Infanterie oder Cavallerie, Carton 25, 38, 45, 90, 95 Pf., Mk. 1,50, 2,25, 2,90, 3,50.

Infanterie, Cavallerie und Artillerie, als Revue in einem Carton, Cart. Mk. 1,—, 2,90, 5,50.

Chines. Infanterie u. Cavallerie, Mk. —90, 1,50.

Chinesische Schlaechten, Mk. —38, —90, 1,50, 2,90, 4,50.

Flotten-Revue mit Dampfer und Matrosen etc., sehr beliebt, Carton Mk. —45, —90, 1,—, 1,50, 2,25 u. 2,90.

Lager, Schlaechten, Musik-Corps in Infanterie und Cavallerie, in grosser Auswahl, von 45 Pf. an.

Kanonen mit Vorspann, zum Erbsenschliessen, Stück Mk. —45, —75 u. 1,—.

Kanonen, einzeln, zum Schiessen, Stück 10, 25, 45 und 75 Pf.

Messing-Kanonen, Stück Mk. —50, —90, 1,25.

Festungen in ähnlicher Form wie Abbildung, Stück Mk. —50, 1,—, 1,75, 2,90, 4,50, 7,50.

Gesellschaftsspiele

grösste Auswahl, interessante Neuheiten. Spiel Mk. —45, —90, 1,50, 1,75, 2,— bis 2,90.

Schweizer Musikdosen 1 3 4 Musikstücke spielend, Stück Mk. 1,75 3,25 4,50

Zieh-Harmonikas in grosser Auswahl. Stück Mk. —45, 1,25, 1,60, 2,—, 2,90, 4,50, 6,— und 7,50.

Baukasten

mit Holz-Bauklötzen. Stück Mk. —25, —45, —48, —55, —75, —95, 1,—, 1,40, 1,75, 2,—, 2,90.

Baukasten „Baumeister im Kindergarten“, guter Ersatz für Steinbaukasten, Stück Mk. 1,25, 2,—, 2,90 u. 4,50.

Richter's Anker-Steinbaukasten Kasten Mk. 2,—, 2,50, 4,—, 5,—, 8,— und 10,—.

Reform-Steinbaukasten, St. Mk. —45, —90, 2,— u. 2,90.

Bilder-Cubusspiele, St. Mk. —38, —45, —90, 1,50 bis 2,—.

Damenbretter. Damenbretter mit Steinen, Mühle- und Puffbrett, Stück Mk. —50, —95, 1,—, 1,75 und 2,25.

Damenbretter, 8. polirt, Mk. 2,90, ausgelegt Mk. 6,— und 6,50.

Schachfiguren aus Holz, Spiel Mk. —50, —90, 1,40, 2,—; 2,50, 2,75 und 2,90.

Dominospiele mit 28 gestanzten Holzsteinen, 25 Pf., mit 55 gestanzten Holzsteinen 45 und 25 Pf.

Dominospiele mit 28 Beinsteinchen, Mk. —90, 1,40, 1,75, mit 45 Beinsteinchen Mk. 2,75, mit 55 Beinsteinchen Mk. 2,90.

Roulettespiele Mk. —50, —75, 1,—.

Tivolispiele, gewöhnliche Sorten, Stück 45 und 90 Pf. Tivoli in feiner Ausführung, Stück Mk. 2,25, 2,90 und 4,—.

Interessante **Kinematador** lässt Bilder in lebendiger Beweglichkeit erscheinen. auch als Laterna magica zu benutzen. Stück Mk. 10 u. 20.

Bob! mit rotierender Camera ist ein cinematographischer Apparat ohne jeden Mechanismus mit dem Jedermann ohne Vorkenntnisse sofort und hinterher 5 schräge u. schöne Photographien, 4 1/2 x 6 cm, herstellen kann. Preis inclusive Zubehör 5 Mk.

Sachen als Circus, Kunstständer, usw. mit Pauke, Vögel, Zweiradfahrer etc. etc.

J. Bargou Söhne, Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Druck von Johannes Päsler in Dresden.

Weihnachts-Preisliste 1900

J. Bargou Söhne

DRESDEN, Wilsdruffer Strasse 54, am Postplatz.



Quart-Photographie-Album.

Neuheiten in jeder Geschmacksrichtung.



Photographie-Album in Leder-Imitation, Stück Mk. 1.— und 1.50, desgl. in farbig gepresstem Leder, auch mit geschmackvollen Auf-
lagen St. 2.50, 2.90, 4.50, 5.50, 6.—, 7.50 bis 12 Mk.
desgl. in farbig Plüsch, mit ff. Beschlügen Stück Mk. 2.—, 2.90, 4.50, 6.50 und 7.—.



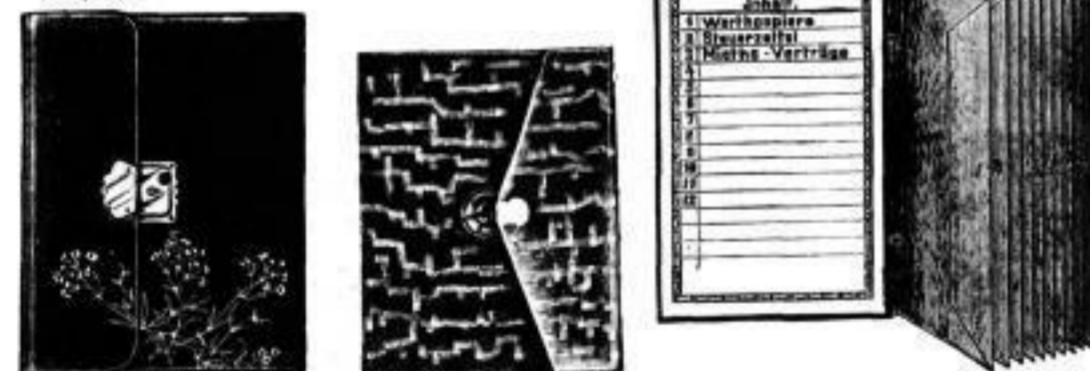
Photographie-Alben in Gross-Quart und in Gross-Folio, in ff. gepresstem Leder mit schönen Auf-
lagen per Stück Mk. 5.50, 6.—, 7.50 und 12.—.

Musik-Photographie-Album 2 Stücke spiel., m. guten Werken, St. Mk. 7, 9.50, 10.50
Album-Staffeleien, in Kunstguss Stück Mk. 1.75, 2.25, 2.90, 3.75.
in echt Bronze „ „ 2.90 und 4.—.



Poesie-Album in modernen Ausführungen, per Stück Mk. —.45, —.75, —.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 u. 2.90.
Tagebücher, zum Verschliessen, per Stück Mk. 1.—, 1.75, 2.25, 2.90.
Haushaltungsbücher, St. Mk. —.45, 1.25, 1.50, 2.—.

Kochrecept-Album, per Stück Mk. —.45, 1.— und 2.75.
Familien-Gäste-Album zum Sammeln von Autographen, per Stück Mk. 1.50 u. 2.50.
Relief-Album, per Stück 25, 45 u. 75 Pf.



Briefmappen, mit und ohne Schloss, in eleganten Ausführungen, Stück Mk. —.45, —.95, 1.—, 1.50, 2.25, 2.90 bis 8.50.
Schreibununterlagen in den versch. Ausführungen, per St. Mk. —.50, —.75, —.90, 1.25, 2.50 u. 2.75.

Actenmappen für Rechtsanwälte wie Abbildung, mit 2 Schlössern, in Leder, Stück Mk. 4.25, dieselben ungefüllt in Longr.-Rindleder, Stück Mk. 6.50 und 8.—.



Visitenkarten-Taschen, in grosser Auswahl, Stück Mk. —.45, —.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.90.
do. mit Stickerel, Stück Mk. —.25, —.45, —.65, 1.— und 2.—.
Notizbücher in den versch. Ausführungen, per Stück Mk. —.10, —.15, —.20, —.25, —.35, —.45 bis 1.50.

Brieftaschen, in reicher Auswahl, per Stück Mk. —.45, —.75, —.90, 1.—, 1.50, 2.—, 2.90 bis 6.—.
do. mit Stickerel, per Stück Mk. 2.—, 2.90, 3.50 und 4.—.

Postkarten-Alben in hocheleganten, soliden Einbänden, in Quart-, Hoch- und Quer-Format,
für 100 Postkarten Mk. —.45.
" 200 Postkarten Mk. —.90, 1.—, 1.50 bis 2.25.
" 300 Postkarten Mk. 1.50, 2.—, 2.50.
" 400 Postkarten Mk. 1.75, 2.—, 2.50, 2.90 bis 5.50.
" 500 und 700 Postkarten von Mk. 3.50 und 5.— an.
Briefmarken-Album, enth. Markenfeld: 2500 5500 7870 11200 12400
per Stück Mk. —.45, 1.—, 1.50, 2.25, 2.90 b.10.—

Neue längliche Form von **Hand- und Reisetaschen** in braunem Longrain-Rindleder, wie Abbildung
cm 33 36 39 42 45
Stück Mk. 6.50 7.50 9.— 10.— 12.—
Desgl. in schwarz gemaltom Moutonleder
cm 36 42
Stück Mk. 5.— 6.50

Neue elegante **Damentäschchen** in verschiedenen Ausführungen Mk. —.90, 1.75, 2.—, 2.50, 2.90, 3.75, 4.50, 5.— 5.50
Anhängetaschen, in eleganten Formen und Ausführungen, Mk. —.90, 1.50, 1.75 bis 2.90.
Unübertroffen in Haltbarkeit, Eleganz und Bequemlichkeit.

Buffalo-Koffertasche. Diese wegen obiger Vorzüge äusserst begehrte Tasche ist aus bestem, braunem Rindleder gefertigt, mit Dreifutter, innen Scheidewand mit Tasche, hat extrastarkes Sicherheitschloss und starke, umgehende Rindlederriemen. Vorrätig ist die Tasche in nachstehenden
Grössen: cm 45 51 57
per Stück Mk. 21.— 25.— 29.—

Hand- und Reisetaschen für Damen und Herren.

Die angegebenen Maasse verstehen sich für die Länge des Bügels.

Damentasche aus Clothstoff mit Stofffutter, ähnlich wie Abbildung.
Grössen: cm 20 24 27 30 33 36
per Stück Mk. 1.— 1.75 2.— 2.50 2.75 2.90
Damentasche aus Leder mit Vordertasche und Stofffutter, ähnlich wie Abbildung.
Grössen: cm 24 27 30 33 36
per Stück Mk. 2.90 3.25 3.75 4.50 5.—
Dieselbe aus gutem Moutonleder
Grössen: cm 24 27 30 33 36 39 42
per Stück Mk. 4.— 4.50 5.— 6.50 7.50 9.50 11.—

Hand- und Reisetaschen für Herren und Damen in englischer Form in Leder, wie Abbildung.
Schwarz Moutonleder mit Stofffutter.
cm 27 33 39 42
Mk. 3.50 4.50 6.50 7.50
Braun Prima Rindleder
cm 33 36 39 42 48 54
n. Stofffutter Mk. 9.— 10.— 11.— 12.50 15.— 18.—
n. Lederfutter „ 11.— 12.— 14.— 15.— 18.—
dieselben mit umgehenden Riemen cm 42 45
sehr preiswerth, Stück Mk. 16.— 18.—

Allerwelts-Taschen

praktische Marktaschen, in Clothstoff, mit umgehenden Riemen, Stück 45 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.
Dieselben in Prima-Qualität mit Portemonnaies-Tasche Stück Mk. 1.10, 1.50, 1.75 und 2.—.
Dieselben mit Klappe und Schloss Mk. 2.— und 2.50.

Columbus-Tasche, dreimal zusammenlegbar, wird als Markttasche und Reisetasche benutzt, Stück Mk. 2.90.

Reise-Courirtaschen mit Riemen zum Umhängen, in Leder, St. Mk. —.90, 1.—, 1.75, 2.—, 2.90, 3.50, 4.— bis 5.—.

Cigarren-Etuis, grösste Auswahl.



Cigarren-Etuis, in Leder gearbeitet, mit Bügel, Stück Mk. 1.—, 1.25, 1.60, 2.—, 2.90, 4.—, 5.— bis 6.50
do. mit Stickerel, Stück Mk. —.45, —.90, 1.50, 2.—, 2.90, 4.—, 6.— bis 8.—.
Cigaretten-Etuis, Stück Mk. —.45, —.90, 1.50, 2.— und 2.90.
Cigarren-Schiebe-Etuis, in Leder, Stück Mk. —.45, 1.—, 1.50, 2.—, 2.25 und 2.75.



Porte-tresors für Herren und Damen, in vielen soliden Fabrikaten, in Chagrin, Kalb-, Rind-, Seehund- und Juchten-Leder, Stück Mk. —.45, —.75, —.90, 1.—, 1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 2.90, 3.50, 4.—, 4.50 bis 6.50
Elegante Sport-Geld-Etuis in Leder Stück Mk. —.45, 1.—, 1.75 bis 2.90.
Beutel-Portemonnaies von Mk. —.10 bis 1.50.

Hand- und Reise-Koffer.

Jede Sorte ist in 4 bis 5 Grössen vorrätig.

Hand-Reisekoffer in schwarzem Clothstoff, Mode-Dreifutter, braunem Segeltuch, sowie in Leder, Stück Mk. 2.25, 2.50, 2.90, 3.25, 3.75, 4.25, 5.—, 6.—, 6.50, 7.50 bis 27.—.
Rundreise-Handkoffer, wie Abbildung, Stück Mk. 10.50 und 12.50.
Grosse Holz-Reisekoffer von Mk. 15.— bis 45.— wie Abbildung.
70 80 90 100 cm
Mk. 21.50 30.— 38.— 43.—
in Prima-Qualität Mk. 48.—, 54.—.



Stereoskope, solide Ausführung mit vorzüglicher Optik, die Bilder erscheinen plastisch, inclusive 3 Photographien Mk. 1.90,
in feinerer Ausführung mit Chenille-Borde inclusive 6 Photographien Mk. 3.25.
Dazu passende Cabinet-Photographien, Dutzend Mk. 2.—, 2.25, 3.—, 4.—.

Sehr interessante **Kinematador** lässt Bilder in lebendiger Bewegung erscheinen, auch als Laterna magica zu benutzen. Stück Mk. 10 u. 20.

Bob! Photographischer Apparat mit rotierender Camera ist ein cassetteförmiger Apparat ohne jeden Mechanismus, mit dem Jedermann ohne Vorkenntnisse sofort und hinterher 5 scharfe u. schöne Photographien, 4 1/2 x 6 cm, herstellen kann. Preis inclusive Zubehör 5 Mk.

Grossartige Neuheiten in Mechanischen Spielsachen als Circus, Kunstreiter, Bärräder, Vögel, Zweiradfahrer etc. etc. mit Pauke.

Einführungsgesetz mit ausführlichem Sachregister. Stück 42 und 65 Pf.

erklar-Schrittschne in allen Längen, Paar Mk. 1.85, vernickelt Mk. 2.90 und 4.50.

ALIFAX Paar Mk. 1.-

Schrauben-Schrittschne m. Vorderriemen, Paar Mk. -55.

Neues Durg Gesetzbuch in rothem Einband, mit einem Sachregister, Stück Mk. -42.



Schulranzen mit imitirt Seehund- oder farbig Plüschdeckel, Stück 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk.
 Desgleichen in Leder mit echtem Seehundfell, Stück 2 Mk. 90 Pf. u. 3 Mk. 25 Pf.
Massiv Rindleder-Tornister, Stück 5 Mk. u. 6 Mk. 50 Pf.
 Desgleichen mit Seehundfell Stück 6 Mk. u. 7 Mk.
Schulmappen für Mädchen, mit Henkel in Cloth, Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., in Leder Stück 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 3, 4 bis 5 Mk.
Mädchen-Schulmappen, für Arm und Rücken, in Cloth Stück 90 Pf. u. 1 Mk., in Leder Stück 2 Mk. 75 Pf. u. 5 Mk.
 Ranzen von 1 Mk. 75 Pf. an sind mit **solider Handnaht**



Papier-Ausstattung als Briefbogen, Karten und Couverts in eleganten Cartons.

Weihnachts-Cassetten mit 50 Briefbogen und 50 Couverts, weiss 50 Pf., desgleichen in Rosen-Cassette 26 x 20 cm, mit 25 Bogen, 25 Karten und 50 Couverts, 2 Mk. 25 Pf.
Geschmackvolle Cartons mit 25 Biletbogen und 25 Couverts, in Elfenbein, Holzmaser und farbig, Carton 35 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., mit 50 Bogen und 50 Couverts, Carton 50 Pf., 65 Pf., 90 Pf., mit 100 Bogen und 100 Couverts 1 Mk.
Elegante Cassetten in Damenformat, in Elfenbein und farbig, Carton 45 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf., 1 Mk. 25 Pf. u. 1 Mk. 50 Pf.
Cassetten mit Briefbogen und Couverts mit geschmackvollen Prägungen, als Rosen, Veilchen, Vergissmeinicht, Kleeblatt, Hufeisen, Edelweiss etc., Carton 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 10 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.
Hochelegante Cassetten mit sehr reichlichem Inhalt, Carton 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. u. 4 Mk. 50 Pf.
Uebersee-Cassette, 4 Bogen und 1 Couvert wiegen unter 15 Gramm, Inhalt 100 Bogen und 25 Couverts 90 Pf.
Kurze Mittheilungen, mit 50 Kartenbriefen, perforirt und gummirt, Carton 45 Pf.
Billet de Correspondence, mit Karten und Couverts, in weiss und farbig, sowie verziert, Carton 45 Pf., 75 Pf., 95 Pf. u. 1 Mk. 10 Pf.
Péle melle Kinder-Cassetten, Carton 30 Pf. u. 40 Pf.

Mal- oder Tuschkasten.

Extra grosser Tuschkasten mit gewöhnlichen Farben, Stück 10, 30, 38, 45 Pf.
Tuschkasten mit Farben vorzüglicher Qualität in kleineren Grössen, Stück 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 65 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.
Tuschkasten, wie Abbildung, jede Farbe in einem Porzellannapf, 12 Farben, Stück 50 Pf.
Tuschkasten, 18 Farben, Stück 95 Pf.
Tuschkasten (Blechkasten), sechs Grundfarben zur Aquarellmalerei, Stück 45 Pf.
 Dieselben mit 12 Farben, Stück 90 Pf.
Tuschkasten, sechs Grundfarben in Tuben zur Aquarellmalerei, mit 6 Farben, Stück 50 Pf.
 Dieselben mit 10 Farben in Tuben, 4 Porzellannäpfechen und Palette, Stück 2 Mk., mit 12 grossen Tuben, 1 Palette, 2 Näpfe etc., Stück 2 Mk. 90 Pf.
Pastell-Etuis mit Buntstiften, enthaltend 6 Stück 12 Stück 18 Stück 24 Stück
 Etuis 20 Pf. 40 Pf. 60 Pf. 75 Pf.



Reisszeuge. Zirkelkasten.

Reisszeuge, in guten Qualitäten, 85 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk., 5 Mk. 50 Pf., 6 Mk. bis 13 Mk. 50 Pf.
Zirkelkasten, enthaltend 1 Zirkel mit Einsatz und Bleiminen, Reisszwecken, Tuschnapf, Bleistift und Radirgummi, 45 Pf.
Reiss-Bretter aus Weichholz, Stück 75 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.

Winkel und Reiss-Schienen.
Reiss-Bretter aus Ahornholz, Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 50 Pf.
Reiss-Schienen mit und ohne Schraube, Stück 40 Pf., 50 Pf., 65 Pf., 85 Pf., 1 Mk. 25 Pf.
Winkel, 60 und 45 Grad, Stück 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
Radirmesser, Stück 35 Pf., 45 Pf. u. 65 Pf.
Reissbrett-Stifte, Dutzend 5 Pf., 8 Pf. u. 10 Pf., Gross 45 Pf., 70 Pf. u. 90 Pf.
Bleistiftspitzer, Stück 5 Pf. u. 30 Pf.
Bleistift- und Tintengummi, Stück 3 Pf., 5 Pf., 10 Pf., 15 Pf.
Bleistift- und Tintengummi in Holzfassung, Stange 20 Pf., 25 Pf.
Lineale, Stück 5 Pf., 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf. bis 45 Pf.
Schieferstifte, stark, mit buntem Papier beklebt, 100 Stück 24 Pf., 18 cm lang 45 Pf.
Künstliche Schieferstifte, sogen. Milchschiefer, Dutzend 12 Pf., 100 Stück 85 Pf.

Landes-Gesangbücher.

Schul Ausgabe, in geschmackvollem haltbaren Einband, Stück 1 Mk. 55 Pf.
Dieselbe mit Goldschnitt, Stück 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk.
Taschenausgabe mit Goldschnitt, Stück 3 Mk. 45 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 4 Mk. 50 Pf., 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 7 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk. 75 Pf.
Dieselben in Sammet, mit eleganter Metallauflage und Perlmuttereinlage, Stück 6 Mk. 50 Pf. u. 7 Mk.

Schreib- u. Zeichnen-Bleistifte.
 Die Bleistifte der Firma J. Bargou Söhne zeichnen sich durch ihre Gleichmässigkeit im Blei und Haltbarkeit in der Spitze aus. Die Zeichnen-Bleistifte, deren Härtegrade genau abgestuft sind, haben Nummern und ist Nr. 1 ganz weich, Nr. 2 weich, Nr. 3 mittel und Nr. 4 hart. Die Zeichnen-Bleistifte „Holbein“ zeichnen sich durch besondere Feinheit des Striches und Schwärze des Tones aus und sind den besten Fabriken gleichzustellen.

Schulstift (J. BARGOU SÖHNE)
J. BARGOU SÖHNE N° 2
J. BARGOU SÖHNE N° 2
J. BARGOU SÖHNE „HOLBEIN“ N° 1
Merkur (J. BARGOU SÖHNE)

Blaustifte in Lindenholz per Dtzd. Mk. -40, -65, -85. **Rothstifte in Lindenholz** per Dtzd. Mk. -45, -75, 1.-



Copirpressen.
 Copirpressen in Gussseisen, Stück 8, 9 und 10 Mk.; desgl. in Schmiedeseisen, Stück 19 u. 27 Mk.
 Ein Hauptvorzug unserer Pressen ist, dass sie **doppelgängige** Gewinde haben, wodurch **schnelleres und sauberes Copiren** erzielt wird.

Copirbücher
 mit gutem Seidenpapier und herauslegbarem Register, 500 Blatt, Stück 1 Mk. 35 Pf., 1000 Blatt 2 Mk. 40 Pf., desgl. in Prima-Qualität mit satinirtem Seidenpapier, Stück 3 Mk. u. 3 Mk. 50 Pf.
Copir-Näpfe, -Pinsel, Oel- und Löschblätter.



Briefordner, solideste und einfachste Handhabung, Scripturen, Rechnungen etc. selbstthätig alphabetisch ordnend, gestattet leichtes Herausnehmen und Wieder-einreihen einzelner Scripturen
 Stück 1 Mk.
Praktischer Locher dazu
 Stück 1 Mk. 10 Pf.

C. Regenhardt's Pultmappe mit Notizkalender 1901.
 Neben vielen für den Handels- und Gewerbestand wissenswerthen Tarifen und Gesetzen der Post, Telegraphie, Eisenbahn etc. ist jeder Tag mit Datum vorgedruckt. Stück 1 Mk. 40 Pf.
C. Regenhardt's tägliches Notizbuch für Comptoire.
 Format 34 x 12 cm. Inhalt ähnlich wie bei der Pultmappe, Stück 85 Pf.
Comptoiragenda als tägliches Notizbuch mit vorgedruckten Daten, ohne Angabe der Tage. Format 34 x 12 cm. Stück 50 Pf.
Regenhardt's Taschen-Notizbuch für 1901 Stück 75 Pf.
Abreisskalender für 1901 Stück 25 Pf., 2 Stück 45 Pf.



Briefwagen, wie Abbildung, Stück 45, 80, 95 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. bis 8 Mk.
Taschentintenfässer mit dopp. Verschluss, wie Abbild., Stück 30, 35, 45, 75, 85 Pf. u. 1 Mk.
Lüscher, wie Abbildung, in grosser Auswahl, Stück 20, 25, 45, 65, 75 Pf. bis 1 Mk.
Glasintenfässer mit Trichter, wie Abbildung, verhindern das Einstauben der Tinte, Stück 25, 40 u. 60 Pf. Desgleichen mit Klappdeckel, Stück 35, 45, 75 u. 90 Pf.
Glasflaschen mit flüssigem Gummi und Patentverschluss, gestatten sauberes Gummiren ohne Pinsel, Stück 45 Pf.
Füllfederhalter in guten Fabrikaten, Stück 45 Pf. Dieselben in besserer Ausführung 1 Mk. 50 Pf., in Hartgummi mit echter Goldfeder 4 Mk. 50 Pf.

Stahlfedern in deutschen und englischen Fabrikaten.



Schulfedern, in grosser Auswahl, Gross 35, 45, 75, 80, 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf. u. 1 Mk. 75 Pf.
Alfred-Federn, 11. Qualität, Gross 1 Mk. 10 Pf., 1. Qualität, Gross 1 Mk. 75 Pf.
Bureau- und Correspondence-Federn, Gross 75, 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf. bis 2 Mk.
Kandtschrift- und Noten-Federn, Zeichnen- und Stenographie-Federn.

Schul- und Bureau-Federhalter in grosser Auswahl.

Quart- und Octav-Schreibebücher, sowie Diarien, in den neuen vorschrittmässigen Einaturen.
Schreibhefte, unlinirt, linirt und carrirt, 12 Blatt, 16 Blatt 22 Blatt
 Stück Mk. -.05 -.08 -.10
 Dtzd. -.50 -.75 1.-
Schreibhefte, unlinirt und linirt, 9 Bogen - 36 Blatt, Stück 15 Pf., Dutzend Mk. 1.75.
Schreibhefte mit Conceptpapier, 40 Blatt, unlinirt und linirt, Stück 10 Pf., Dutzend Mk. 1.10.
Diarien mit fester Pappdecke, unlinirt, linirt u. carrirt, 48 Blt. stark, Stück 25 Pf., Dtzd. Mk. 2.90.
Dieselben unlinirt und linirt, 96 Blatt, Stück 40 Pf.
Dieselben mit Conceptpapier, unlinirt und linirt, 64 Blatt 120 Blatt
 Stück Mk. -.25 -.35
 Dtzd. 3.- 4.20
Octavhefte unlinirt und linirt, 16 Blatt 28 Blatt 48 Blatt
 3 Stück Mk. -.10 Stück Mk. -.05 Stück Mk. -.10
 Dtzd. -.35 Dtzd. -.55 Dtzd. 1.-

Zeichenhefte mit blauem Deckel, Stück 10 Pf., mit festem Deckel, Stück 30 Pf.
Zeichenbloccs mit gutem Zeichenpapier, Stück 25, 50, 80 Pf.
 Um Kinder seitig an eine saubere Handschrift zu gewöhnen, ist zu den Schreibebüchern gut geleimtes und genügend starkes Papier erforderlich, welches ein Löschen oder Durchschlagen der Schrift nicht zulässt. Wir verwenden zu unseren Schreibebüchern und Diarien nur gute Qualitäten Papiere und werden dieselben wegen ihres qualitätsreichen, kräftigen Papiers gern gekauft.

Jugendschriften und Bilderbücher.

Bilderbücher für kleinere und grössere Kinder, Stück 6, 10, 15, 20, 25, 35, 40, 45 Pf. bis 1 Mk.
Unzerreissbare Bilderbücher, auf starkem Carton oder Leinwand, Stück 10, 15, 20, 25, 35, 45, 75, 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.
Colorirbücher, zum Ausmalen nach Vorlagen, Stück 10, 20, 35, 45 Pf. bis 1 Mk.
Märchenbücher, Jugendschriften, als Grimm's, Hauff's und Bechstein's Märchen, Tausend und eine Nacht, Lederstrumpf, Bismarck, Unter Deutscher Flagge, Robinson, Martin's Naturgeschichte etc., in verschiedenen Stärken, Stück Mk. -.25, -.45, -.85, 1.- 1.50, 1.75.

Bleistifte aus Cedernholz, gelb polirt mit Silberstempel, wie Abbildung, Dtzd. 25 Pf.

Zeichnen-Stifte aus Natur-Cedernholz, rund, in 4 Härtegraden, Dutzend 40 Pf.

Zeichnen-Stifte, 6eckig, gelb polirt, in 4 Härtegraden, Dutzend 50 Pf.

Zeichnen-Bleistifte aus Cedernholz, „Holbein“, 6eckig, in 4 Härtegraden, Dtzd. 1 Mk. mit vernickeltem Metallknopf für Brieftaschen und Notizbücher in verschiedenen Stärken, Dutzend 45 Pf., 85 Pf. und 1 Mk.

Puppenwagen, mit Verdeck, grosse Auswahl

Schlitten, ff. lackirt,

Kinder in Eisen,

Kinderstühle mit Sicherung, niedrig und Closest-Einrichtung, Stück Mk. 2.25

Kinderstühle mit Sicherung, verstellbar, Stück Mk. 6.50, 10.50, 13.50 u. 15.

Puppenwagen,
mit Verdeck, grosse Auswahl
Stück Mk. 2.75, 4.25, 5.75, 7.— u. 10.—

Kinder schienen
ff. lackirt,
Stück Mk. 2.—, 2.50 und 2.90.

Kinderstühle
mit Sicherung,
niedrig und Closest-Einrichtung.
Stück Mk. 2.25.

Kinderstühle
mit Sicherung, verstellbar,
Stück Mk. 6.50, 10.50, 13.50 u. 15.—



Hosenträger in Gummiband für Erwachsene
à Paar Mk. —.38, —.45, —.50, —.75, —.90, —.95 bis 2.50.
Hercules-Hosenträger
mit geflochtenen Platten, à Paar 75 Pf., mit Unterhosenhalter à Paar Mk. 1.— u. 1.60.
Kuli-Hosenträger
mit Patent-Flügel-Schnalle und unzerreissbaren Knopflöchern, à Paar Mk. 2.50.
Hosenträger
mit gerollter Rehledergarnitur, à Paar 90 Pf., mit gerollter Wildledergarnitur, sehr empfehlenswerth, à Paar Mk. 2.50.
Neu! Flaschenzug-Hosenträger, Neu!
sehr bequem und solid, der Unterhosenhalter lässt sich auch als Vorhemd- und Cravattenhalter benutzen, à Paar Mk. 1.25.
Turner-Hosenträger, mit Turner-Emblemen, à Paar 80 Pf. und 1 Mk.
Kinder-Hosenträger
in grosser Auswahl, 30, 45, 48, 50, 75, 95 Pf. und 1 Mk.

Moderne Griffe.



Grosse Auswahl.

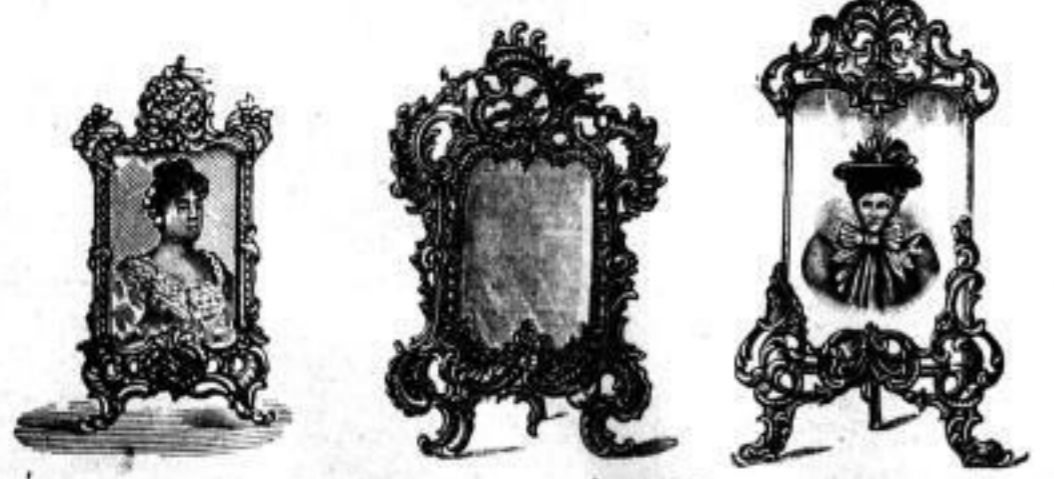
Regenschirme für Herren und Damen
mit eleganten und soliden Stöcken, in Gloria,
Stück Mk. 2.90, 4.—, 4.50 und 5.—.
Dieselben Prima Gloria, mit Garantie-Zeichen, Stück Mk. 7.—.
Regenschirme. Zanella, Stück Mk. 1.85, 2.—, 2.25 und 2.90.
Regenschirme für Damen
mit feinen Stöcken und eleganten Horn- und farbig-Celluloid-Griffen,
Stück Mk. 1.85, 2.25, 2.90, 4.—, 5.— bis 7.—.
Kinder-Regenschirme, besonders leicht, Stück Mk. 1.25, 1.85 und 2.50.

Weckeruhren.



Operngläser
in nur bewährten Fabrikaten,
das Stück Mk. 2.50, 4.50, 6.50 bis 14.—.

Weckeruhren, vernickeltes Messinggehäuse, Stück Mk. 2.25. — Dieselben mit selbstthätigem Kalender, Stück Mk. 2.90.
Weckeruhren mit Fuss, Stück Mk. 3.50.
Musikwecker,
in vernickeltem Gehäuse, ein Stück spielend, mit Kakukrnf, Stück Mk. 2.—
Taschenuhren nach amerikanischem System,
10—12 Stunden richtig gehend, Stück Mk. 2.75; 30 Stunden richtig gehend, Stück Mk. 4.25.
Datumständer,
in roth oder grün Leder mit Thermometer, Notiztafel und Bleistift,
Stück Mk. 2.90.
Dieselben mit Uhr Mk. 5.50, mit Barometer Mk. 6.—.
Datumständer, in Fächerform mit Dresdner Ansichten, Stück 90 Pf.,
rund mit Delft-Malerei und Schnur zum Aufhängen, Stück 90 Pf.



Photographie-Rahmen

in Kunstguss, Gold, Altalber oder fumé und in echt Bronze,
Visitformat, St. 35, 45, 50, 75, 90 Pf. u. 1 Mk., Cabinetformat, St. 45, 50, 75, 90 Pf., Mk. 1, 1.50, 2.

Shlipse und Cravatten.



Westenshlipse
in farbigen Seidenstoffen, in 10 verschiedenen Façons,
für Umlegekragen, per Stück 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 Pf. bis 1 Mark,
für Stehkragen, per Stück 25, 35, 40, 50, 60, 75 Pf. bis 1 Mark.
Regatteshlipse
in den neuesten Façons, in farbigen Seidenstoffen, mit und ohne Band,
per Stück 25, 35, 45, 50, 60, 75, 90 Pf., 1 Mk. bis 1.50 Mk.
Diplomatenshlipse
geschmackvolle moderne Façons, in farbigen Seidenstoffen,
per Stück 14, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf. bis 1 Mark.
Selbstbinder in farbigen Seidenstoffen, per St. 45, 50, 60, 75, 90 Pf. bis 1.50 Mk.
Ansteckschleifen in farbigen Seidenstoffen und verschiedenen Façons, per
Stück 20, 25, 35, 40, 45 bis 75 Pf.
Kragenschoner, moderne Façons, Stück 45, 75, 90 Pf. bis 1.50 Mk.
Modernste Formen in
Weissseidenen Atlas, Rips, Batist, Diplomaten-Shlipsen u. Cravatten.
Alle Façons sind auch in schwarzem Rips und Atlas vorrätig.
Ohrenwärmer per Paar 45 Pf. und 1.25 Mk.



Gummi-Wäsche:
Umlegekragen in allen Weiten,
Stück 30 Pf.
Umlegekragen „Gloria“,
wegen seiner guten Form und Schnitt
als bestzweckster Kragen zu em-
pfehlen, Stück 35 Pf.
Stehkragen, in verschiedenen For-
men, Stück 25 Pf.
Manschetten für Herren, 45 Pf.
und 60 Pf.
Chemisettes, klein, 40 Pf.
Chemisettes, gross, 65 Pf.
Seife für Gummi-Wäsche
Stück 8 Pf.

Thermophor-Taschenwärmer D. R. P.
per Stück 95 Pf.



Taschenmesser
mit 2 Klingen und Korkzieher, Solinger Fabrikate, mit Horn-, Bein-
und Cocosnuss-Schalen, Stück 45, 50, 75, 90 Pf. und 1 Mk.
Perlmutter-Taschenmesser,
mit vernickelten Beschlägen, sehr ansehnlich, 9 cm lang, Stück 50 Pf.
Dieselben in besserer Qualität, Stück Mk. 1.—, mit Schere 90 Pf.
Taschenmesser mit Prima Solinger Klingen u. Korkzieher,
Stück Mk. 1.50, 1.75 bis 4.—.
Kinder-Taschenmesser Stück 10, 15, 20, 25, 35, 40 und 50 Pf.
Scheeren, als Damen-, Schneider-, Stick-, Papier- u. Taschen-
Scheeren in grösster Auswahl.

Uhrketten
für Herren,
vernickelt,
in den neuesten Façons, per Stück 30, 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.50, 2.— und 2.50.

Uhrketten,
Gold doublé,
per Stück Mk. 2.75, 2.90, 3.50, 4.—, 5.—, 6.— und 6.50.
Uhrketten, echt Gold doublé, 13 Karat, auf echt silberner Unterlage,
per Stück Mk. 8.50, 10.—, 12.— und 12.50.

Lange Damen-Uhrketten in Gold doublé mit Schieber,
per Stück Mk. 1.25, 2.—, 2.75, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—.
Châtelaines — Berloques — Carabinerhaken.
Manschettenknöpfe mit Mechanique,
vernickelt und vergoldet, auch mit Stein-Einlagen, grosse Auswahl, per Paar 25, 35, 45,
50, 75, 90 Pf. bis Mk. 2.50.
Kragenknöpfe mit Mechanique,
vom einfachsten bis zum feinsten Genre, per Stück 5, 10, 15, 20, 25 bis 50 Pf.
Frontgarnituren (Chemisetteknöpfe),
vergoldet, Simili, Perlmutter etc., à Garnitur 25, 35, 45, 75 Pf., Mk. 1.— bis 2.90.
Cravatten-Nadeln,
vergoldet, mit Simili, Granat, Coralle etc., Stück 10, 25, 35, 45, 75 Pf., Mk. 1.—, 1.50 bis 2.—.



Schreibzeuge in Eisen-Kunstguss,
kein Bronziert, vernickelt, Stück Mk. —.50, 1.35, 1.85, 2.90, 4.— und 7.50.
In Eisen-Kunstguss empfehlen noch:
Hohe Etageren von Mk. 2.90 an, Schirmständer Mk. 2.90, Ofen-Vorsetzer, Stück Mk. 2.50
und 2.90, Briefbeschwerer, Federleger, Uhrhalter, Feuerzeuge u. a. v.
Schalen mit Bildniss von König Albert, in geschmackvoller Ausführung, Stück Mk. —.75.

Neu! mit Werk zum Aufziehen, fahrend, prügeln sich. Stück Mk. —.90.
Bäcker und Schornsteinfeger
Originell!
Grossartige Neuheit!
läuft in grossen und kleinen Kreisren, dreht und wendet sich. Stück Mk. —.90.
Der fidele Seehund
Grossartige Neuheit!